

76.

AB

123243

10⁰ See To

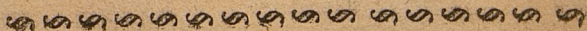
Polnischer Sprach-Meister/

Das ist:

Rechte gründliche Anleitung/
die Polnische Sprache rein
und wohl zu lernen / in kurze und deutliche
Regeln verfasst / und heraus
gegeben

Von

M. Alexandro Raphaëli,
Sprachmeister der Polnischen und
Italiänischen Sprachen.



LEIPZIG/

Zu finden bey dem A U T O R E.

Druckts Justus Reinholds sel. Wittwe.
Anno 1698.



L 89

Dem
Hochwürdigsten / Durchlauchtig-
sten Fürsten und Herrn/

H E R R N

Moriz Wilhelm/
Herzog zu Sachsen / Jülich/
Cleve und Berg / auch Engern und West-
phalen / Postulirtem Administratorem des
Stifts Merseburg / Landgrafen
in Thüringen / Margrafen zu Meissen/
auch Ober- und Nieder- Lausitz/
Gefürsteten Grafen zu Henneberg/
Grafen zu der Marck und Ra-
vensberg / H E R R N zu
Ravensstein etc. etc.

Meinen allergnädigsten Fürsten
und H E R R N /

Sich selbst / und dieses sein
Büchlein.

D. D. D.

M. Alexander Raphaëli.

Geneigter Leser!

Daß ich dieses Werk an das Tages-
Licht gehen lassen / ist theils die Zeit
selbst / theils auch das inständige
Ersuchen erlicher Liebhaber dieser Spra-
che Ursache gewesen. Denn nachdem ver-
mittelt Erwehlung und Krönung unsers
allergnädigsten Königes in Pohlen / und
Churfürsten zu Sachsen / zwischen besag-
ten Ländern eine Verbindniß im Handel
und Wandel gleichsam entstanden / schei-
net die Polnische Sprache numehro nicht
alleine nützlich / sondern auch höchst nöthig
zu seyn. Und wiewohl solche meine Ar-
beit / wegen Ermangelung Polnischer
Buchstaben in hiesigen Landen nicht gerin-
ge Kosten erfordert / habe ich doch nicht
unterlassen wollen / dem freundlichen und
höchstbilligen Begehren Sprach-liebender
Gemüther einige Gnüge zu erweisen / und
durch Gegenwärtiges mein dienstwilliges
Gemüthe an den Tag zu legen. Ob nun
zwar sonder Zweifel viel seyn werden /
welche diese meine Arbeit tadeln / oder
wohl gar vor unnütze halten werden / in
Ansehung / daß dergleichen Bücher schon
viel in öffentlichem Drucke zu lesen wä-
ren.

ren: Doch sollen diejenigen wissen / daß /
wie alle Sprachen / also auch die Polni-
sche / von Jahren zu Jahren besser excoli-
ret worden / und deswegen anizo weit
politer und zierlicher sey / als vor diesen
Zeiten. Woraus zu schliessen / daß solche
Bücher iziger Zeit hierzu wenig dienlich /
als welche den Leser mehr confundiren
als in der Polnischen Sprache unter-
weisen würden. Zu dem Ende ich auch
diese meine Polnische Grammaticam
geschrieben / darinnen / was zu nützi-
licher Erlernung der Polnischen Spra-
che dienlich / kurz und deutlich zu fin-
den. Dieses aber habe dem geneigten
Leser zu wissen thun wollen / daß ich mich
in dieser Grammatica meistens nach
des B. Caroli Woyna, Sprachmeisters
vor diesem der Polnischen Sprache in
Danzig / Grammatic gerichtet / inglei-
chen dasjenige / welches entweder in
allen Grammaticis zu finden / oder aber
besser ex usu zu erlernen / mit Fleiß ü-
bergangen / dem geneigten Leser mit
allzugrosser Weitläufftigkeit nicht ver-
drücklich zu seyn. Sollte es / wie ver-
hoffe / mit geneigten Händen angenom-
men werden / würde ich nicht manciren
mit

mit andern nüglichen und zu dieser
Sprache dienlichen Sachen einem ied-
wedem ins Künfftige auffzuwarten / wor-
mit ich mich zu beharrlicher Affection re-
commandire.

Rede des Autoris an gegen-
wärtiges Buch.

BEh hin / mein liebes Buch / zu
deines Lesers Händen /

Und trage deinen Dienst demsel-
ben willig an /

Sprich zu dem / der dich liest / daß ich
dich wollen senden /

Hab' ich zu seiner Lust / zu seinem
Nuß gethan :

Will aber Zoilus aus Mißgunst
dich benagen /

Will er dir allen Haß / und allen
Dampff anthun /

So sag: Ein gutes Bein schickt sich in
deinen Magen/
Dran friß dich fett und satt/ und
laß mich immer ruhn.



Erster



Erster Theil/ ORTOGRAPHIA.

Von denen Buchstaben / wie man
diese im Reden recht ausspre-
chen soll.

Die Polnische Sprache hat 24.
Buchstaben / welche geschrieben wer-
den wie die Deutschen / und sind fol-
gende:

A b c d e f g h i k l m n o p q r s t u
w x y z.

Unter diesen Buchstaben werden etliche/
weil sie zuweilen gelinder / zuweilen etwas
härter müssen ausgesprochen werden / entweder
oben mit einem *Accent*, oder mit einem *Punct* /
oder unten mit einem *Strichlein* gezeichnet /
und müssen alsdenn anders als diejenigen / die
nicht so gezeichnet sind / ausgesprochen wer-
den. Diese sind *a á c e h z z.* und werden aus-
gesprochen:

a Wenn es unten mit einem *Strichlein* be-
zeichnet / wird etwas hohl ausgesprochen / als

A 5

wenn

wenn ein n dabey stünde / dieses n aber wird ganz deutlich nicht ausgesprochen / e. g. Maká, Mehl / wird gleichsam wie Manka gelesen / pisa, wie pisan.

á Mit dem *Accentu acuto* bezeichnet / wird gelinde / klar und deutlich ausgesprochen wie das a bey denen Deutschen in dem Worte lachen.

c Wird gelesen wie das deutsche z / wenn es aber oben einen Strich hat / wird es mit einem linden tschischen ausgesprochen / e. g. ciesz-kosc, die Schwere.

ę Wird ganz kläglich ausgesprochen wie das a oben mit dem n, e. g. będę, ließ ben-den.

ı Wird hart / wie ein gedoppelt ll ausgesprochen / e. g. łaska, Gnade / Gunst.

n Mit dem *Accent* oben / wird gelinder als das unbezeichnete ausgesprochen / den Unterscheid kan man sehen in dem Lateinischen Worte *Bonitas*, da das n weit anders klinget / als in *Bonus*, e. g. Kon, ein Pferd / wird gelesen wie Koni.

S wird mit einem tschischen ausgesprochen / wie in dem Lateinischen Worten *Scerola*, *Scientia*. Das S aber mit dem *Accent* muß gelinder gelesen werden / e. g. Sito.

W gilt so viel als das Lateinische V.

Z ohne

Z, ohne *Accent* wird gelesen wie das S bey den Deutschen in denen Wörtern / Sand / Seide / Sein zc. Mit dem *Accent* lautet es zwar auch wie ein S, aber noch gelinder als das vorige. Wenn aber oben drüber ein Punct stehet / wird es hart und ohne tschischen ausgesprochen / noch härter als das Deutsche sch.

Die zusammengesetzten Buchstaben cz, dz, rz, sz, wird man aus der Übung besser als aus der *Grammatica* lernen können / cz ist so viel als tsch / sz gilt sch / dz wird gelesen wie ds.

Was die *Diphthongos* betrifft / so hat die Polnische Sprache dererselben sechs / als:

ay ey iy oy uy yy.

Folgende Regeln sind im Schreiben wohl zu observiren.

(1.) Es werden in der Polnischen Sprache nicht alle *Substantiva*, wie bey denen Deutschen mit grossen Buchstaben angefangen / sondern nur diejenigen / welche bey denen Lateinern dieses Recht haben / und dieses ist auch bey denen *Adjectivis* zu mercken. (2.) Über die grössern Buchstaben / und über die zusammengesetzten cz, rz, sz, wird weder der *Accent* noch ein Punct geschrieben. (3.) a ey fangen in der Polnischen Sprache kein Wort an. (4.) Nach G und K wird niemahls das e gesetzt /

get / sondern es kömmt allezeit das i darzwi-
schen. (5) Die Lateinische *Conjunction* &
wird nicht recht mit einem y sondern besser mit
einem i geschrieben. (6) cnsz leiden nach
sich keinen *Vocalem*, ohne wenn das i darzwi-
schen gesetzt wird / welches mit dem folgenden
Vocali eine Sylbe machet / e.g. Kon Koniá
nicht Koná. (7) Nach c g k l u s z wird
niemahls y sondern allezeit i geschrieben / hin-
gegen nach d und h t cz rz sz wird y nicht i
gesetzt / ausgenommen in denen Wörtern / die
die Pohlen von denen Lateinern haben / chi-
rágra, historya. (8) I wenn es zu Ende des
Wortes stehet / und vor sich einen *Vocalem* hat/
machet eine besondere Sylbe / als moi, die
meinen / twoi, die deinen / fwoi, die feinen.
Hingegen das y machet mit dem vorhergehenden
dem *Vocali* eine Sylbe / e.g. moy, mein/
tway, dein / fwoy, fein. (9) U wird in der
Polnischen Sprache niemahls ein *Consonans*.
(10) C und S vor dem l, ingleichen vor dem
wi, muß weich ausgesprochen werden / als
Sliwá Pflaumen. Cwik'a, Swiát. Eben
dieses ist auch zu mercken bey denen Buchsta-
ben c, n, s, z, wenn ein i darauff folget / als
cicho, nic, sito, Zimmo &c. (11) An statt
des q gebrauchten die Pohlen k, an statt x das
ks. Doch wird in denen Wörtern / Xiadz,
ein

ein Priester / und Xiazę ein Fürst / und welche von diesen herkommen / das X geschrieben.

Andrer Theil/ ETYMOLOGIA.

Nach der Beschreibung und Erklärung der Polnischen Buchstaben kommen wir auff die Worte selbst / oder Stücke der Rede / derer in der Polnischen Sprache / wie bey denen Lateinern / 8. sind / und heißen :

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Was ein *Nomen* sey / finden wir in denen Lateinischen *Grammaticis*.

Es sind aber 8. Stücke bey einem jeglichen *Nomine* wohl zu mercken / nemlich: *Motio, Genus, Comparatio, Numerus, Casus, Declinatio, Figura, Species.*

Von einem ieglichen wollen wir nach der Ordnung handeln.

Von der *Motion* oder Endung der Polnischen Wörter.

Ein iegliches *Adjectivum*, es sey ein *Nominale, Pronominale* oder *Participiale*, (ausgenom-

nommen Ktos, und nikt,) endigen sich in dem *Singulari* durch alle drey *Genera* also: dobry, dobra, dobre, trzeci, trzecia, trzecie. In dem *Plurali* aber sind nur zwey *Genera*, *Masculinum* und *Neutrum*.

Folgende *Adjectiva* endigen sich in *neutro genere* auf ein o, als: jeden jedná jedno, on, onà, ono, ow, owà, owo, sam, samà, samo, ten, tà, to, temzè, táz, toz, wszystkim wszytkà, wszystko.

Die *Possessiva derivativa*, so sich in einem *Consonanti* endigen / als da sind oycow, mâteczyn, brátow &c. die nehmen im *Faeminino* an sich das a, im *Neutro* das c, als: oycow, oycowà, oycowe, mâteczyn, mâteczynà, mâteczyne, brátow, brátowà, brátowe.

Die *Adjectiva*, die einen Überfluß bedeuten / gehen nach der gemeinen Regeln / als: godzien, e.g. godny würdig / godna, godne, pełen, voll / oder pełny, pełna, pełne.

Die aus dem *Pronomine* *Qvis* oder *qui*, welcher zusammengesetzten Wörter / als: Ktoz, Ktoli, verändern sich im *Faem.* und *Neut.* in das Wort Ktory, welcher also: Ktoz, Ktoraz, Ktozez, ktoli, ktorali, ktoreli &c.

Moy, twoy, swoy, czyy, verändern das y in i, wenn ein *Vocalis* darauff folget / owo in *Motione*, als auch in der *Declination*. e.g. czyy,

czyy, czyie, G. czyiego, czyiey czyi, e.g. D. czyiemu, czyiey, czyiemu &c.

Es sind etliche *Substantiva*, welche nach Unterschied des Geschlechtes ihre Endigung ändern / e.g. Bog Bött / Bogini, Böttin / Prorok, ein Prophet / Prorokini, eine Prophetin / und andere mehr / welche *ex usu* zu lernen.

Von dem Genere der Nominum.

Wir haben in der Polnischen Sprache drey Genera, *Masculinum*, *Faemininum* und *Neutrum*. Welche erkannt werden theils aus der Bedeutung / und aus denen *Regulis generalibus*, theils aus der Endung / und aus denen *regulis specialibus*.

Regula Generales sind:

I.

Masculina sind 1) alle *Nomina Propria* und *Appellativa*, die denen Männern zugehören.
2.) Die etwas Männliches bey sich verstehen.
3) Die Nahmen der Monate und Städte.

2.

Faeminina sind die Nahmen der Weiber und weiblichen Aempter.

3.

Neutra sind 1) die Nahmen der Buchstaben

ben / e. g. A, B, C, &c. 2) *Numeralia cardinalia* von s an / worzu gehöret po^o, semi, und po^otorá sesqui anderhalb. 3) Alle *Nomina*, die nur *Pluralis numeri* sind.

NOTA,

Die *Nahmen* der Städte / die sich in a, e, oder o endigen / werden ausgenommen. Die in a sind *Gen. Fæm.* die in e und o sind *Gen. Neutr.* e. g. Warszawa, Zamoscie, Dubno.

Regulae Speciales sind:

I.

Die *Nomina*, die sich endigen auff b, d, f, g, h, k, l, n, p, r, t, z, dz, sind ohne alle *exception* *Gen. Masc.*

Ungleiches sind *Gen. Masc.* die sich enden in c, l, m, n, s, w, y, z, cz, rz, sz.

Ausgenommen

In c. moc, noc, pomoc, wielkanoc, nic, dieses ist *Gen. Neutr.* jene alle *Gen. Fæm.*

In l. kadziel, kobiel, łatorósl, mysl, pòsciel, sol, stal, zuzel, sind *Gen. Fæm.*

In m. nàiem, ist *Gen. Fæm.* Gimnàzyum, audytoryum &c. sind *Gen. Neutr.*

In n. boiazn, básn, golen, jabłon, kieszon und andere mehr.

In s, ges, os, przycies.

In

In w, "brew, bukiew.
 In y, koley, przeday
 In z, drapiey, krádziez.
 In cz, karcz, kroc, obręcz.
 In rz, potwarz, twarz.
 In sz, Rátusz, kokosz, mysz.

Und viel andere mehr / welche alle sind
Gen. Fæminin.

2.

Alle *Nomina* so sich endigen in a und z,
 (ausgenommen die *appellativa* so denen
 Männern zukommen) sind *Gen. Fæm*

Ingleichen die sich endigen i.) in c, ausge-
 nommen dziegiec, gosc, paznogiec, łokiec,
 pypec. 2.] Die sich enden auff ein dz, ausge-
 nommen gózd, niedzwiedz, sledz,

3.

Die *Nomina* so enden in e c, und o, sind
Gen. Neutr. Und ob zwar etliche Xiaż, ein
 Fürst / ausnehmen / als sey es *Gen. Masc.*
 Weil es einen Manne zukomme / so ist es doch
 in Gewohnheit kommen / daß es nach der En-
 dung *Gen. Neutr.* ist / und auch also in denen
Constit. des Polnischen Reiches gefunden
 wird. Denn wenn die Polen ein *Adjectivum*
 darzu setzen / so setzen sie es nicht in *Masculino*,
 sondern in dem *Neutro*, e. g. Xiażę Saskie,
 nicht Saski.

B

Von

Von der *Comparison* oder Vergleichung der *Adjectivorum*.

Die *Comparatio* ist Zweyerley / *Regularis* und *Irregularis*.

In der *Comparatione regulari* werden die *Comparativi* formiret von dem *Positivo*, nemlich ein *Adjectivum*, das sich endet auff ein y, verändert solches in szy, als: słaby, słabszy, endet sich aber das *Adjectivum* auff ein i, so nimmt es zu sich die Endung cyszy; als do-
stąpi, dostąpiwszy &c.

Excipe.

1. Die sich enden in ty, ny, ry, wenn sie vor der letzten Sylben einen *Consonantem* haben / verändern sie in dem *Comparativo* das ty, im leyszy, ny in nieyszy, ry in rzeyszy, e. g. ciepły, ciepłszy, godny, godniejszy, bystry, bystrszy, pstry, pstrszy.

2. Die sich enden in gi, hy, ski, verändern die letzte Sylbe in zszy, als: długi, dłuższy.

3. Die sich enden in ki, und vor dem ki kein s haben / verändern das ki in szy, e. g. brzydki, brzydszy.

Nota.

1. In denen Wörtern biały, błady, błogosławiony, ciastny, czarny, fimiasty, wesoty, gorący, werden die *Vocales*, so vor der letzten Sylben

Sylben hergehen / in dem *Comparativo* mutiret, nemlich a und o in e, a aber in e, e. g. blady, bledszy, uczony, uczenszy, mady, mędrszy &c.

2. Die sich enden in ty, ändern das in l, als mity, milszy, &c.

3. Die *Adjectiva* in ki, wenn sie einen *Vocalem* vor dem ki haben / verlieren denselben in dem *Comparativo*, e. g. g'ęboki, g'ębszy.

Der *Superlativus* ist wie der *Comparativus*, nur daß das Wörtlein nay oder na demselben vorgesetzt wird / e. g. S'aby, słabszy, naysłabszy.

Vor der gemeinen Regeln weichen ab: dobry, lepszy, naylepszy, mały, mniejszy, naymniejsz, wielki, większy, naywiększy. Zły, najgorszy.

Von denen Numeris, Casibus und Declinationibus Nominum.

Die Polnische Sprache hat zwey *Numeros*, *Singularem* und *Pluralem*.

Sieben *Casus*: *Nominativum*, *Genitivum*, *Dativum*, *Accusativum*, *Vocativum* und *Ablativum*.

Drey *Declinationes* sowohl der *Adjectivorum* als *Substantivorum*. In die ersten gehören alle *Masculina*. In die andere alle *Fæminina* und in die dritte alle *Neutra*.

Von denen Declinationibus Ad- jectivorum.

Weil die *Declinationes Adjectivorum* leicht-
ter sind / als der *Substantivorum* fangen / wir
billig daran an. Es gehören aber unter diese
nicht allein die *Adjectiva Nominalia*, sondern
auch die *Pronominalia* und *Participialia*, in-
gleichen auch etliche *Substantiva*, wie wir un-
ten sehen werden.

Von der ersten Declination.

Die erste *Declinatio* begreiffe unter sich alle
Adjectiva Gen. Mascul. sie mögen sich endigen
wie sie wollen / ingleichen alle *Substantiva*, so
sich enden auff ein y und i / wenn nemlich vor
diesen Buchstaben ein *Consonans* vorhergehet /
e.g. Podstoli, Podskârbi.

Zum Exempel:

<i>Singulariter:</i>	<i>Pluraliter:</i>
N. Goracy, Glupi.	N. Goracy, Glupi.
G. Goracego, Glupie- go.	G. Goracych, Glupich.
D. Goracemu, Glupie- mu.	D. Goracym, Glupim.
A. Goracego, Glupie- go.	A. Goracych, Glupich.
V. Goracy, Glupi.	V. Goracy, Glupi.
A. Goracym, Glupim.	A. Goracemi, Glupie- mi.
Ul. Goracego Glupie- go.	U. Goracych, Glupich.
	NB. Die

NB. Die sich endigen in i, in gleichen in g und k, werden *decliniret* wie glupi, die andern gehen nach goracy.

Nota.

1. Die *Adjectiva* so sich endigen in by, my, ny, py, sy, wy, in gleichen so ausgehen in einen Polnischen *Diphthongum*, die verändern / in dem *Nominat.* und *Vocat. Plur.* das y in i, e. g. stáby, stábi, schwach / łakomy, łakomi, geizig. Hierzu gehören auch / die sich endigen in dy, gi, hy, ki, ty, ry, szy, ty, welche in eben diesen *Casibus* die letzte Sylbe ändern / als dy in dzi, e. g. młody ein Jung / młodzi, gi in dzy, e. g. ubogi, ubodzy, Arm / hy in szy, e. g. głuchy, głuszy taub / ki in cy, e. g. dziki, dzicy, wild / c.

2. Die ausgehen auff ein ny, wenn sie vor dem ny ein o haben / verändern dasselbe in den *Nominat.* und *Vocat. Plurali* in e. v. g. Zbawiony, Zbawieni, erlößet.

Was sonst darbey zu mercken / kan aus der *praxi* am besten erlernet werden.

Von der andern Declination.

Zu der andern *Declination* gehören alle *Adjectiva*, so *Gen. Fæm.* sind / in gleichen etliche *Substantiva*, e. g. Dworska höflich / żołnierska kriegisch. Hierher gehören auch die *Præ-*

W z m n

men der Weiber / so von Männln. Nemptern
und Nahmen herkommen / v. g. Xieźna, eine
Herzogin, Cesarzowa, eine Kaiserin / Krolo-
wa, eine Königin / Kráwcowá, eine Schnei-
derin / Szewcowa, eine Schusterin.

Zum Exempel:

Singul a rit.

N. Goráncá, Glupia.
G. Gorácey, Glupiey.
D. Gorácey, Glupcey.
A. Goráca, Glupia.
V. Goráca, Glupia.
A. Goráca, Glupia.
V. Gorácey, Glupiey.

Die *Fœminina*
haben bey denen
Polen keinen *Plu-*
ralem, sondern es
wird an dessen Statt
das *Neutrum* ge-
setzt / e. g. Glupie,
Goráce.

Von der dritten Declination.

Unter die dritte Declination gehören die
Adjectiva Neutra, zu welchen referirt werden
die *Substantiva* so in e ausgehen / e. g. naleź-
ne, targowe &c. ingleichen pieczyſte, wár-
zyſte.

Zum Exempel:

Singular.

N. Goráce, Glupie.
G. Gorácego, Glupie-
go.
D. Gorácemu, Glu-
piemu.

Pluraliter.

N. Goráce, Glupie.
G. Gorácych, Glupich.
D. Goráceym Glupim.
A. Goráce, Glupie.
V. Goráce, Glupie.

A. Go-

A. Gorace, G'upie.	A. Goracemi, Głupie-
V. Gorace, Głupie.	mi.
A. Goracym, Głupim.	V. Goracych, Głu-
II. Goracego Głupiego.	pich.

NB. Nie, nichts / hat in *Gen.* niczego, in *Dat.* niczemu, in *Abl.* niczym, also auch co, etc was / in *Gen.* czego, in *Dat.* czemu, in *Abl.* czym.

Folgen die *Declinationes* derer *Substantivorum*.

Diese sich desto leichter zu machen / muß man folgende wohl in acht nehmen: 1) Daß in allen *Declinationibus* in dem *Dativ. Plural.* om, in dem *Ablativ.* aber ami die Endung sey. 2.) Daß die *Neutra* in beyden *Numeris* drey gleiche *Casus* haben / *Nom. Acc. und Vocat.* 3) Daß die *Nomina*, welche leblose Dinge bedeuten / und *Gen. Masc.* sind / in dem *Accus. Sing.* mit dem *Nominat.* überein kommen. 4) Daß alle Nahmen lebloser Dinge (ingeleichen auch der lebhaftten / so *Gen. Fem.* sind) in *Plurali, Nom. Acc. und Voc.* gleiche Endung haben. 5) Daß der *Abl.* in der ersten und dritten *Declination* sich ende in em, in der andern aber in a. 6) Daß in der ersten *Declination* der letzte *Casus* gleich sey dem *Vocativo*, in der

andern aber und dritten (ausgenommen so sich auf ein o endigen) dem *Dativo*. 7) Daß der *Vocat. Plural.* allezeit gleich sey dem *Nomin. Plurali.*

Von der ersten *Declination* der *Ma-*
sculinorum.

Erstes Exempel:

Worunter die Nahmen lebendiger Dinge gehören.

<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
N. Ten Krol, der K ^{ön} ig.	N. ci Krolowie, die K ^{ön} ige.
G. tego Krolá des K ^{ön} iges.	G. tych Krolow derer K ^{ön} ige.
D. temu Krolowi, dem K ^{ön} ige.	D. tym Krolom denen K ^{ön} igen.
A. tego Krolá den K ^{ön} ig.	A. tych Krolow, dem K ^{ön} ige.
V. o Krolu O du K ^{ön} ig.	V. o Krolowie, O ihr K ^{ön} ige.
A. tym Krolom, von dem K ^{ön} ig.	A. temi Krolami, von denen K ^{ön} igen.
U. tege Krola.	U. tych Krolow.

NB. I. *Nomina Masculina* in a werden zu der andern *Declination* gerechnet / weil sie mit derselben

ſelben in *Singulari* in allen *Casibus* überein kommen.

2. Von obgeſetzten Exempel weichen in gewiſſen *Casibus* ab folgende Worte/ als in:

Genit. Fracymer, gmin, lud, narod, skop, wol, welche in *Gen.* u haben.

Dativ. Bog, brat, Chłop, chłopiec, czärt-diabet, kát, lew, oyciec, Pan, Pies, Xiadz. welcherer *Dativo* ſich in u endiget.

Accus. Fraucymer gmin, lud, narod, derer *Accusativus* dem *Nominativo* gleich iſt. Die Wör ter aber wol & skop, gehen in *Accus.* auf ein u aus.

Vocat. Die ſich endigen in b, f, m, n, p, s, w, nehmen im *Vocativo* nur die Sylbe ie zu ſich/ e. g. gryf, gryfie, Jan, Janie, Pop, Popie, [Syn hat in *Vocat.* Synu] Ausgenommen werden gołab, jaſtrab, kiełb, kárp, zoraſw, welche nicht ie ſondern in in *Voc.* zu ſich nehmen/ e. g. kiełb, kiełbiu, kárp, kárpiu &c. Die ſich endigen in d, ł, r, t, verändern in dem *Vocat.* den letzten Buchſtaben/ e. g. d in dzie, ł in le, r in rze, t in cie, e. g. zyd zydzie, Apoſtoł, Apoſtole, brát, brácie &c. [lud und dziad nehmen in *Voc.* das u an ſich] die *Nomina* ſo in iec u d ec ausgehen/ verändern in *Voc.* die letzte Sylbe in cze, e. g. chłopiec, chłopcze, niedbálec, niedálcze &c. ausgenommen werden/

den / Bog, Xiadz, człowiek, *welche in Vocat.*
haben Boze, Xieze, Człowiecze.

Nom. Plur. Die *Nomina* bak, Biskup, bry-
tan, chłop, diabel, furman, gołabek, Hetman,
jářzabek, kápłan, krolík, lew, Murzyn, pies
pieseczek, piesek, ptak, rák robatzek, Sko-
wronek, Slimak, Słowik, szczupak, zyd,
formiren den Nom. Plur. in i, worzu gehören
die sich enden auff ein t, welche das t in Nom.
Plur. in ci verwandeln/ e.g. Student, Studen-
ci, *ausgenommen/* árchiteckt, báchmát, bá-
zánt, kret.

Die *Nomina* báchmát, bāran, byk, czā-
bam, drozd, fraucymer, háyduk, jęsiotr,
kádúk, kápłun, kiernoz, kruk, lin, mientus,
mnich, muł, narod, niedbalec, pástuch, paw,
prorok, skop, sługà, Turek, wielbłád, wilk,
włoch, woł, zárłok, *formiren ihren Nom.*
Plur. in y, e, g, báchmát, báchmáty, bāran,
bárány, &c. *Inglichen die Nomina, so aus-*
gehen auff ein ca, iec, ak und ik, e.g. zboyca,
zboycy, chłopiec, chłopcy, Kozak, Kozá-
cy, &c. *Wie auch die Wörter/ so halb Latei-*
nisch sind / und sich in yk enden / als historyk,
historycy, heretyk, heretycy, &c. *Ausge-*
nommen/ młodziak, oyciec, ptak, rák, sie-
strzeniec, słowik, swak, synowiec, Zrze-
biec,

Die

Die *Nomina*, cietrzew, gołab, gosc, jelen, karp, lud, niedzwiedz, sion, zołw, zoraw, nehmen in *Nom. Plur.* zu sich die Sylbe ie, e. g. cietrzew, cietrzewie, drop, dropie &c. Zu diesen gehören auch die *Nomina* so ich in anin enden / welche ihren *Nom. Plur.* formiren die Sylbe nin in nie verwandelnde / e. g. Pogànin, pogànie, &c.

Die *Nomina*, czyż, kàznodzieià, rodzic, waz, zài, c, zrzebiec, ingeleichen die sich in la, l, y, cz, rz, [ausgenommen krol, wuy, stryy, mistrz, mit ihren *Compositis*, e. g. Burmistrz, cechmistrz &c.] enden / nehmen in *Nom. Plur.* nur das e zu sich / e. g. czyż, czyze, kàznodzieià, Kàznodzieie, rodzic, rodzice, Xiàdz, ein Priester / ist besser wenn es in *Nom. Plur.* hat Xięza, als Xiędzowie: it, brát, ein Bruder, bràcia, als brátowie.

Genit. Gołab, gosc, kàrp, kòn, lud, sledz, enden sich in *Gen. Plur.* in i, e. g. gołab, gołębi, gosc, gosci &c. Sluga, hat Slug.

Accus. Die *Nomina*, bak, bàran, cietrzew, fraucymer, gołab, iarzabek, kàrp, kon, leszcz, lin, łos, łosos, mol, narod, okun, padàlec, pstrag, ptak, ràk, robak, skop, slimak, sum, szczupak, węgorz, woł, zàjac, haben *Accus.* und *Nom. Plur.* gleich. *Genit.* aber und *Accus.* die Wörter gosc, und lud.

Der

Der *Vocativus* gehet wie der *Nominativus*.

Das andere Exempel:
Worunter die Nahmen der leblosen
Dinge gehören.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
N. Ten Herb, das Wappen.	N. te Herby, die Wappen.
G. tego Herbu, des Wappens.	G. tych Herbow, des rer Wappen.
D. temu Herbowi dem Wappen.	D. tym Herbom, des nen Wappen.
A. ten Herb, das Wappen.	A. te Herby, die Wappen.
V. ô Herbie, ô du Wappen.	V. ô Herby, ô ihr Wappen.
A. tym Herbem von dem Wappen.	A. temi Herbami, von denen Wappen.
Ul. odtego Herbu.	Ul. odtych Herbow.

NB. 1. Die sich enden in g und k, gebrauchen in *Nom. Acc.* und *Voc.* anstatt des y ein i, das Wort kádúk wird *decliniret* wie die *Substantiva* so *Gen. Masc.* sind / und lebhaftte Dinge bedeuten.

2. Von obgesetzten Exempel weichen in gewissen *Casibus* ab folgende Wörter / als in:

Gen.

Gen. Die Wörter baiwan, bot, brzuch, ceber, chleb, chlew, dzban, dzwon, färtuch, filar, funt, gład, gnat, gont, grzyb, káftan, káldun, kat, kázub, kielich, kiy, klawikord, knot, kolet, kołowrot, komin, kord, kosciot, kostur, kozuch, łancuch, liczman, młot, młyn, obrus, ogon, orzech, oszczep, owies, ozor, pás, pázur, pendent, piorun, puinał, rekaw, rozen, ser, sierp, stúp, snop, swider talar, topor, trup, wásag, wieczor, zab, zegar, zupan, zybet, *formiren den Gen. auff ein a, worzu gehören die Nahmen der Städte und Monate / ingleichen die sich enden in c, n, s, z, r, z, c, k, l.* Ausgenommen werden die Wörter / adámászek, bobek, bol, budynek, cekauz, cel, chmiel, cienkusz, czosnek, czwartek, dobytek, domek, dostátek, druk, fałsz, frasunek, iałowiec, iarmusz, káfel, koral, krochmal, łuk, mák, metal, mofiadz, mroz, obłok, obraz, oleiek, owoc, pałac, pasternak, piasek, piątek, pieprz, płacz, początek, podatek, pojedynnek, pożytek, przybytek, rabek, ráchunek, rátunek, rynek, skutek, smák, smutek, státek, uczynek, upadek, upominek, wzrok, zárobek, znak, zysk, welche alle in *Genit.* u haben / *e. g.* adámászek, adámászku, ánimusz, ánimuszu &c,

Dat.

Dat. In u enden sich in *Dativ.* die Wörter/
chleb, dab, jedwab, korzec, ieb, pálec,
wiátr.

Voc. In denen Wörtern/ so sich in e. g. h,
k, l, y, z, cz, dz, rz, sz, enden/ gehet der *Voc.*
aus auff ein u.

Nom. Plur. Die sich enden in c, n, s, z, it.
in c, l, y, i, cz, dz, rz, sz, haben in *Nom. Plur.*
eine.

Gen. von diesen werden ausgenommen die
Wörter árkusz, gárniec, grosz, korzec,
dzien, kámien, íokiec, deren die ersten vier
den *Gen. Plur.* in y, die andern in i enden.

Von der andern Declination.

Hierunter gehören alle *Fœminina* und *Ma-*
sculina, so auff ein a ausgehen / alleine nur in
singulari, denn in dem *Plurali* gehen sie wie die
andern *Masculina*, oder haben bißweilen gar
keinen.

Erstes Exempel:

Derer so sich auff einen *Vocalem*
enden.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
N. Tá Bába, ein altes	N. te Baby.
Mütterlein.	G. tych, Bab,
G. tey Báby,	D. tym. Bábom.
	D. tey

D. tey Bábie,

A. tẽ Bábe.

V. ô Bâbo.

A. ta Baba.

U. ry Baby.

A. tẽ, Báby.

V. ô Báby.

A. temi Bábâmi.

U. tych Bab.

Die sich enden in ga und ka, gebrauchen in
Gen. Sing. Nom. Acc. und Vocat. Plur. anstatt
y das i,

Ausgenommen:

1. Die sich enden in ca, formiren den Gen.
Sing. und Nom. Plural, auffein ce, den Dativ.
Sing. auffein cy.

2. Die auffein ca ausgehen / haben in Gen.
und Dat. Sing. li, in Nom. Accus. und Vocat.
Plur. le.

3. Die sich enden in za, cza, eza, rza, sza,
machen den Dativ, auffein y, den Nom. Plur.
in e.

4. Die sich enden in i, werden also declini-
ret: Sing. N. D. V. U. Pâni, Acc. Abl. Pâniâ.
Plural. N. A. V. Pânie, G. Pân, D. Pâniâmi,
U. Pâniâch.

5. Die vor dem lezten a, das i oder y has-
ben / werden also decliniret, Sing. Nom. Orâ-
cya, Opinia, G. D. V. Orâcyi, Opinii, Acc.
Abl. Orâcyâ, Opiniâ, V. Oracyo, Opinio.
Plur. N. ,AV. Orâcye, Opinie, G. Orâcyy,
Opi-

Opiniy, *D.* Oracyom, Opiniom, *Abl.* Oracyami, Opiniami, *U.* Oracyach, Opiniach.

6. Die Wörter/ in welchen das i und a zu
legt eine Enlbe machet/ dergleichen sind Swi-
nià, Zienià &c. werden also *decliniret*: *Sing.*
Nom. Swinia, *G. D. U.* Swini, *V.* Swinio,
Abl. Swinia, *Plur. N. A. V.* Swinie, *G.* Swin,
D. Swiniom, *Abl.* Swiniami, *U.* Swiniach.

7. Die *Nomina*, ciesnia, giebja, grobla,
msza, pełnia, pięczęnia, pogonia, rola, roza,
fusza, szawia, wieczerza, wieza, mit denen
Compositis Xieza, enden sich in *Accusat. Sing.*
zierlicher in a als in e. Bracia und Xieza sind
in *Nom.* und *Vocat.* gleich. Głownia hat in
Gen. Plur. głowien, grzywna, grzywien,
msza, mszy, owca, owiec, suknia, sukien.
In *N. A.* und *Voc. Plur.* ist besser wenn man sas-
get ręce, die Hände / als ręki.

Das andere Exempel:

Derer Wörter so sich auff einen *Con-*
sonantem enden.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
<i>N.</i> Ta Rzecz, die Sa-	<i>N.</i> te Rzeczy.
che re.	<i>G.</i> tych Rzeczy.
<i>G.</i> tey Rzeczy.	<i>D.</i> tym Rzeczom.
	<i>D.</i> tey

D. tey Rzeczy.

A. tę Rzecz.

V. ó Rzeczy.

A. tą Rzecz.

Ul. tey Rzeczy.

A. te Rzeczy.

V. ó Rzeczy.

A. temi Rzeczami.

Ul. tych recezy.

NB. i. Die sich enden in l, n, w, z, z, haben in *Nom. Ac.* und *V. Plur.* e, Mysl aber und piesn haben i.

2. Die *Nomina* so in ka, la und ta ausges-
hen / wenn sie vor der letzten Sylben einen
Consonantem haben / nehmen in *Gen. Plur.*
zu sich das e, e. g. beczká, beczech, bayka,
baiek, szabla szabel, perła, peret [pchła haf
Pléch &c.] hierzu gehöret auch librá und tza.

3. Die sich enden in na, wenn vor dem na ein
n hergehet / nehmen in *Gen. Plur.* zu sich die
Sylbe ie, e. g. pánná, pánien, wánná, wá-
nien &c.

4. In denen Wörten gátaz, kráwadz, zo-
ładz, wird in allen *Casibus* das a in e verwan-
delt. In koley und przeday das y in i, aber
nur in *Dat.* und *Ult.* In Ofiárá, wiárá, das
a in e. In Siostrá, Zoná, das o in e, und
zwar in *Gen. Plur.* In gębá, księgá, męká,
ręká, wstęgá, das e in a.

5. Die sich enden in ka, und vor dem ka ei-
nen Polnischen *Diphthongum* haben / als bay-
ka, bestyyká &c. verändern in *Gen. Plur.*

E

Das

das y in i, als baykà, baiek, bestyyka, bestyiek &c.

6. Das Wort Wàszec, welches so viel heisset als eine Herrlichkeit / wird *decliniret* wie die *Nomina Gen. Fæm.* so sich in c enden / ausgenommen in *Accus. Sing.* hat es wàszeci, in *Voc. Sing. Nom. & Voc. Plur.* wàszec. In *Genit. und Acc. Plur.* wàszeciow.

Von der dritten Declination.

Zu dieser gehören alle *Nomina*, so *Generis Neutrus* sind. Ingleichen das Wort Xiazę, ein Fürst / ob es gleich nicht *gen. Neutr.*

Erstes Exempel:

Derer Wörter / so sich auff ein D enden.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
N. To Práwo, das Recht.	N. te Práwá.
G. tego Práwá.	G. tych Praw.
D. temu Práwu,	D. tym Práwom.
A. to Práwo.	A. te Práwá.
V. ô Práwo,	V. ô Práwá.
A. tym Prawem.	A. temi Práwami.
Ul, tego Prawa.	Ul, tych Praw.

NB. i,

NB. 1. Die sich enden in Co, ho ko, haben in *Cas. Ult.* U, e. g. goraco, goracu, ucho, uchu, oko, oku &c.

2. Oko, das Auge / hat in *N. A. V. Plur.* oczy, Ucho, das Ohr / uszy, im *Gen.* oczu, uszu, in *Abl.* oczyma, uszym.

3. Die sich enden in lo und ko, und vor dem lo und ko einen *Consonantem* haben / (ausgenommen S) nehmen in *Gen. Plur.* zu sich den Buchstaben e, e. g. skrzydło, skrzydeł, iąbłko, iąbłęk &c. Hierzu gehören auch ja-dro, puzdro, wiadro, zebro. Die *Nomina* drewno, gumno, okno nehmen in eben diesem *Casu* zu sich die Sylbe ie, e. g. okno, okien.

4. In *Cas. Ult. Sing. Num.* verändern die *Nomina* ciasto, ciasto, lato, miasto, siano, swiatlo, zelazo, zwierciasto,

Das a in e, das Wort czoto, o in e, Swięto aber in *Gen. Plur.* das ę in z.

Das andere Exempel: Derer Wörter / so sich in e enden.

<i>Singular.</i>		<i>Pluraliter.</i>
N. to Kazanie, die		N. Kazania,
Predigt ic.		G. Kazan.
	C 2	G. tego

G. tego Kazània.	D. Kazàniom.
D. temu Razàniu.	A. Kazània
A. to Kazànie,	V. Kazània.
V. ô Kazànie,	A. Kazàniami.
A. tym Kazàniem.	
Ul. tego Kazania.	Ul. tych Kazan.

NB. Jäje, ein Ey. Staie, eine Kennbahne/ verwandeln in *Gen. Plur.* das ie in y. Aber der *Gen. Plur.* derer Wörter oblicze, oręze, podworze, sumnienie, *it.* derjenigen/ so von denen *Verbis* herkommen/ (ausgenommen Kazànie und przykazànie) wird fast nirgends bey guten und probaten *Autoribus* gefunden/ und wird öftters an statt des *Singularis* der *Pluralis* gebrauchet.

Das dritte Exempel: Derer Wörter/ so sich in e enden.

<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
N. To Chłopię ein Knabe.	N. te Chłopięta.
G. tego Chłopięcia.	G. tych Chłopiąt.
D. temu Chłopięciu.	D. tym Chłopiętom.
A. to Chłopię.	A. te Chłopięta.
V. o Chłopię.	V. o Chłopięta.
	A. temi Chłopiętami.
	A. tym

A. tym Chłopięciem. *Ult.* tych Chłopiat.
Ult. tego Chłopięcia. |

NB. Die auff ein mię ausgehen / werden
 also *decliniret*: *Sing.* N. A. V. Ramię, G. Ramięnia. D. U. Ramieniu. *Abl.* Ramięniem,
Plur. N. A. V. Rámioná, G. Rámion, D. Ramionom, *Ab.* Rámionámi, *Ul.* Rámionách.

De Numeralibus.

Von denen *Nominibus* die eine Zahl
 bedeuten.

So viel Arten der *Numeralia* oder Wörter / die eine Zahl bedeuten / die Lateiner haben /
 haben auch die Pohlen / ausgenommen die *Distributiva*, oder die eine Austheilung bedeuten.

Die *Numeralia Ordinalia*, *Multiplicativa*, wie auch das *Cardinale* jeden Einer / werden *decliniret* wie die *Adjectiva*. Die *Cardinalia* aber / (ausgenommen sto 100. und tyśiac 1000.) haben ihre eigene *declination*. Sto kömmt mit denen *Substantivis neutris*, tyśiac mit denen *Masculinis* in der *declination* überein / ausser daß sto hat set in *Gen. Plur.* und tyśiac, tyśięcy, die andern werden also *decliniret*:

I.

N. A. V. Dwa, trzy / dwie, Trzy, drey / Cztery, vier.

G. U. dwu und dwoch, trzech, czterech,
D. dwom und dwiema, trzema, czterema,
Abl. dwiema, trzema, czterema.

2.

N. A. V. Pięć, fünf. *G. U.* pięci und pięciu, *D.* pięciom und pięci, *Abl.* pięcia.

Also auch szesc sechs / siedm sieben / osm achte / dziewięć neun / dziesięć 10.

3.

N. A. V. Jedenáście, 11. *G. U.* jedenastu. *D.* jedenastom. *Abl.* jedenasta.

Also auch dwanáście 12. trzynáście 13. czternáście 14. piętnáście 15. szesnáście 16. siedmnáście 17. osimnáście 18. dziewiętnáście 19. dwádziesią 20. trzydziesci 30. czterdziesci 40. pięćdziesiąt 50. szescdziesiat 60. siedemdziesiąt 70. osmdziesiat 80. dziewiędziesiąt 90. dwieście, 200. trzyśta 300. czterysła 400. pięćset 500. szescset 600. siedmset 700. osmset 800. dziewięćset 900. *werden decliniret wie ihre Simplicia, davon sie herkommen / die letzten Sylben aber* dziesiąt und set, *sind allezeit indeclinabel. e. g. Gen.* pięćdziesiąt 50. szescdziesiąt 60. dwochset 200, trzechset 300. czterechset 400

Bu

Zu denen *Numeralibus* gehören auch kilka, etliche unter gehen / kilkanáscie etliche über gehen / kilkádziefiat, etlichemahl gehen / kilkáset etliche hundert / kilkátyfięcy etliche tausend / das *Nomen* kilkà wird also *decliniret*: *N. A.* V. kilka, *G. U.* kilku, *D.* kilkom, und kilku, *Abl.* kilka, kilkánáscie wird *decliniret* wie jedenaſcie, *II.* kilkádziefiat, kilkaſet, kilkátyfięcy &c. gehet wie kilkà, und wird die letzte *Sylbe* allemahl darzu geſezet / e. g. *Gen.* kilkudziefiat, kilkufet, kilkutyfięcy &c.

NB. 1. Wenn zwey Zahlen zuſammen geſezet werden / iſt es zierlicher / wenn die gröſſere vorhergehet / e. g. dwádzieſcià y, ieden 21. ſto y, trzy, 103. &c.

2. Dwanaſcie 12. und dwádzieſcia 20. verwandeln in denen übrigen *Cafibus* Wohlſlauts halber das a, welches nach dem w folget in ein u, e. g. *Gen.* dwunaſtu, dwudzieſtu &c.

3. Die *Nomina*, ſo aus denen *numeralibus ordinalibus* zuſammengeſezet ſind / e. g. ſamowtor, ſamotrzec, ſamoczwart, ſamopiat, ſamofzoſt, wenn ſie über die ſechſte Zahl gehen / geben keinen angenehmen Klang / und werden deßwegen gar ſelten bey denen *Autoribus*, aufgenommen bey denen *Poëten*, gefunden.

4. Für dwa oder dwie, zwene / gebrauchen wir dwoie, für trzy 3. troie, für cztery, 4.

C 4

CZWO-

czworo; Also pięcioro 5. szescioro 6. siedmioro 7. osmioro 8. dziewięcioro 9. dziesięcioro 10. Wenn nemlich von denen Wörtern / die keinen *Pluralem* haben / in gleichen die keinen *Singularum* haben / von denen *Collectivis*, und von jungen Thieren die Rede ist / e. g. pięcioro chlebà, 5. Brodte / troie nozyczek, 3. Scheren / osmioro kurczat, prosiat, cielat, iągniat, dziewczat, chłopiat &c.

Diese *Numeralia* werden folgender massen *decliniret*: N. A. V. dwoie, troie czworo &c. G. dwoyga, troyga, czworga &c. D. U. dwoygu, troygu, czworgu &c. Abl. dwoygiem, troygiem, czworgiem &c. also auch kilkoro, etliche.

Von denen *Anomalis*.

Die Polnische Sprache hat auch ihre *Anomala*, welche eingetheilet werden theils in *Heterogenea*, oder welche in einem andern *Genere* in *Singulari*, in einem andern in *Plurali* inflectiret werden. Theils in *Heteroclita*, oder welche so wohl in *Singulari* als in *Plurali* zu unterschiedenen *Declinationibus* gehören / theils in *Defectiva*, nemlich in welchen entweder ein *Numerus* oder die *Declination* fehlet.

Von

Von denen *Heterogeneis*.

Die Nahmen der leblosen Dinge (ausgenommen kaduk) sie mögen seyn wessen *Generis* sie wollen / sind in *Plurali Neutra*, als ten zupán, te zupany, ten kontusz, te kontusze; ten píasz, te píaszcze; ten kálámarz, te kálámarze &c. hierzu gehören die *Nomina Gen. Fæm.* lebendiger Dinge: Ingleichen die *Masculina*, welche in *Accus. Plur.* den *Nominativo* gleich sind / e. g. bak, b́aran &c.

Über diese sind auch in *Plurali*, und zwar nur in *Nom. und Vocat. Gen. Neutr.* alle Nahmen der wilden Thiere / der Vögel und Fische so sich enden in y, cz, rz, e. g. ten gil, te gile; ten gronoftay te gronoftaie; ten chrzaszcz, te chrzaszcze, ten tchorz, te thorse &c.

Von denen *Heteroclitis*.

Unter diese Classe gehören alle *Nomina Masculina*, so sich enden in a, denn in *Singulari* gehören sie unter die andere *Declination*, in *Plurali* aber unter die erste. Hierzu werden auch gerechnet die Nahmen der Weiber / welche sie haben von der Männer Amptern / Künsten / und Nahmen / e. g. Krolowa, Staroscina &c.

E 5

wel

welche in *Singulari* decliniret werden wie *Adjectiva*, in *Plurali* aber wie *Substantiva*.

Von denen *Defectivis*.

Die *Nomina Propria* aller Dinge / die Nahmen der Alter / Metallen / Mineralien / Tugenden / Laster / Getreyde / Hülsen-Früchte / und fließenden Dinge / haben keinen *Pluralem*. Hiezu gehören die *Nomina* chleb, człowiek, dworska, dziecię, imbir, kaszel, krew, moc, nieśćczę scie, pamięć, para, pieprz, pomoc, rok, zko, sława, szafran, szczęście, ubostwo, wygrana, zdrowie, ingleichen die *Nomina Collectiva*, welche im *Singulari* eine Vielheit bedeuten; als szlachta, czeladz, młodzi, und endlich die *Nomina Substantiva* so sich enden in e, welche einen Tribut, Zoll oder Lohn bedeuten / e. g. czopowe, łanowe &c.

Człowiek, ein Mensch / macht seinen *Pluralem* von dem Worte lud, das Volk. Rok, das Jahr / von lato der Sommer.

Excipe.

1. Die *Nomina Propria*, so nur in *Plurali* decliniret werden / als węgry Ungarn / włoschy Italien / oder wenn ein *Nomen* vielen zu kömmt /

kommt / oder eine Gleichheit angedeutet wird.

2. Das Wort *wiara*, wenn es genommen wird für eine *Secke*, wird in *Sing.* und *Plural.* *decliniret*.

3. Wenn unterschiedliche *Genera* oder *Species* verstanden werden / haben die Nahmen der fließenden Dinge einen *Nom. Accus.* und *Vocat. Plur.*

4. *Choragiew*, *lud*, *woysko*, und die *Numeralia Cardinalia* *tyfiac*, *milion*, haben so wohl einen *Singular.* als *Plur.*

Nota.

1. Die *Nomina*, so nur im *Plur.* *decliniret* werden / sind in *N. A. V.* gleich.

2. Die *Nomina* *drzwi*, *dzieci*, *łakoci*, *pierś*, *rupieci*, *smieci*, *wici*, sind im *Nominat.* und *Genitivo* gleich.

3. Die ein *i* oder *y* vor dem letzten Buchstaben haben / verändern denselben im *Genitivo* auch in ein *y*, als *minucye* *minucyy*, *relikwie* *relikwiy* &c. gehöret auch darzu.

4. Die *Nomina* *akta*, *borowki*, *cegi*, *chrzciny*, *chusty*, *cieplice*, *czechy*, *dobra*, *drzwiczki*, *Gody*, *grabie*, *grochowiny*, *iatki*, *konopie*, *łakotki*, *mydliny*, *niebiofa*, *nowosiedliny*, *nozenki*, *nozyce*, *nozyczki*,
okta-

okładziny, plotki, pludry, plwocini, poprawiny, Prusy, przenosiny, rękowiny, fannie, sanki, szumowiny, taczki, usta, widelice, widły, wvłochy, vvoszczyny, vvrota, zgrzebie, werffen in *Genitivo* den letzten Buchstaben weg / als: akta, akt, chrzciny chrzcin.

5. Drozdze hat im *Genitivo* drozdzy, dzwierze, dzwierz, drwa drew, Niemce, Niemiec, bliźnięta bliźniat, vwegry, vwegier, pieniądze, pieniądze.

6. Gar nicht werden *decliniret* 1) Alle Nahmen der Buchstaben / als A, B, C, &c. 2) Die *Composita* von denen *Numeralibus ordinalibus*, als da sind: samovvtor, samotrzec &c. 3) Die *Nomina* Betleem, Jeruzalem.

7. Die *Nomina*, so aus dem Lateinischen genommen / und sich enden in um, als audytoryum, gimnazium, oratoryum &c. haben im *Singulari* nur eine Endung / in *Plurali* gehen sie wie die *Nomina* so nur im *Plurali* *decliniret* werden / e. g. N. A. V. Gimnazya, G. Gimnazyy, D. gimnazyom, Abl. gimnaz yami, U. gymnazyach.

De Figura Nominum.

Die *Figura Nominum* ist zweyerley: simplex

plex, oder einfach/als Biskup, vvola, brat, dyscypul &c. *Composita* oder zusammengesetzt/ als Arcybiskup, swavvola, polbrat, kondyscypul &c.

NB. 1. Die *Composita* werden wie *Simplicia* decliniret. 2. Wenn ein *Nomen Compositum* aus zweyen *Casibus rectis* zusammen gesetzt ist/ werden sie alle beyde decliniret e. g. Rzecz. N. Rzeczpospolita, G. D. Rzeczpospolitey, A. Rzeczapospolita &c. 3. Besteht es aber aus einem *recto* und *obliquo casu*, so wird nur der *Casus Rectus* decliniret. e. g. N. Bogarodzica, G. Bogarodzice, D. Bogarodzicy, A. Bogarodzicę &c. Dieses ist auch zu merken in denjenigen *Nominibus*, welche aus einer *particulâ*, oder *Casu obliquo*, welcher corrupt ist/ und aus einem *Casu recto* zusammen gesetzt sind/ e. g. Arcybiskup, Zakonodavvca &c.

De Specie Nominum.

Die *Species Nominum* ist zweyerley: *Primitiva*, als kon, szkoła, &c. und *Derivativa*, als konski, szkolny &c.

Die *Derivata* sind siebenerley: *Patronymica*, *Possessiva*, *Gentilia*, *Diminutiva*, *Demonstrativa*, *Verbalia* und *Adverbialia*.

Bon

Von denen *Patronymicis*.

Die Pohlen haben keine *Patronymica Masculina*, sondern der Sohn hat eben den Namen / welchen der Vater hat / e.g. heisset der Vater *Lubomirski*, wird der Sohn auch *Lubomirski* genennet.

Sie haben auch keine *Patronymica Foemina*, wenn des Vaters Name sich in *ki* endet / gehet er aber auff einen andern *Vocalem* oder *Consonanten* aus / werden sie *formiret* in *ovna*, e.g. *Osvięcim*, *Osvięcimovna*, *Pac*, *Pacovna*, *Bozen* *Bozovna* *vvinkler*, *vvinklerovna* *szmyt*, *szmytovna* &c.

Von denen *Possessivis*,

Die Polnische Sprache hat sehr viel *Adjectiva Possessiva*, und werden selbige öfters gesetzt an statt des *Genitivi* desjenigen / der ein Ding besizet.

Sie haben viererley Endungen / nemlich *ini*, *y*, *vv*, und *n*. e.g. *Krolevvski*, *Hetmanski*, *Biskupi*, *dziecięcy*, *Janovv*, *matczyn* &c. Wie sie aber müssen *formiret* werden / davon können keine gewisse Regeln gegeben werden.

Von denen *Gentilibus*.

Gentilia werden diejenigen *Nomina* genennet /

net/ welche den Nahmen haben von einem Volcke oder Vaterlande / und sind entweder *Substantiva* oder *Adjectiva*. *Substantiva* sind: Athenczyk, einer von Athen. Krakowczyk, einer von Cracau. Egipcyanin, ein Egyptler. Murzyn, ein Mohe. Angielczyk, ein Engelländer. Arabczyk, ein Araber. Rakuszanin, ein Oesterreicher. Holender ein Holländer. Niemiec, ein Teutscher. Włoch, ein Italiäner. Zyd, ein Jude. Litwin, ein Lithauer. Moskvicia, ein Moscoviter. Polak, ein Pohle. Rzymianin, ein Römer. Rusin, ein Rüsse. Sas ein Sachse.

Adjectiva sind: Atenski, krakowski, Egipcki, Murzynski, Angielski, Arabski, &c.

Von denen *Diminutivis*.

Diese müssen *ex usu* gelernet werden / weil dererselben eine solche Menge / daß sie in keine Regeln können gebracht werden. Insgemein hat man folgende drey Regeln zu merken.

Regula I.

Die *Substantiva Masculina* so sich auff einen *Consonantem* enden / werden *Diminutiva*, wenn man hinzu setzet die Sylbe ek, zum
Exem

Exempel / zabzabek, kloc, klocek, dziad, dziadek, kosciot, kosciotek, dom, domek, dzban dzbanek, chłop, chłopek, zegar zegarek, pies piesek, worzu auch gehören / die sich enden in einen Polnischen *Diphthongum*, e. g. kiy, kiiek, złodziey, złodzieiek &c.

Excipe.

1. Die sich enden in t, (ausgenommen knot, kogut, kot, kvviat, kvvit, list, młot,) machen ihre *Diminutiva* auff ein ik, e. g. chrost chrostek, bot, bocik, okręt, okręcik, drot drocik, dyament, dyamencik &c. Hierzu werden gezehlet die *Nomina* cymbał, głąb, gozdz, karas, karp, kielb, klavvikord, kon, Kord &c.

2. Von denen *Nominibus* in z, cz, rz sz, endende / werden formiret die *Diminutiva* in yk, e. g. noz, nozyk, deszcz, deszczyk, katarz, katarzyk, kosz, koszyk &c. Hierzu kommen plastr, plastryk, reiestr, rejestryk, kobierzec, kobierczyk, korzec korczyk, samiec samczyk.

Regula II.

Die *Nomina Fæminina*, so sich enden in a, werden *Diminutiva*, wenn man a in ka verwandelt.

wandelt/ als bába bábká, rybà rybkà &c. gehen sie aber aus auff einem *Consonantem*, nehmen sie zu sich die Sylbe ka, e. g. Konew, Konewká, rogoz, rogozká, mysz, myszká &c.

Regula III.

Die *Nomina Neutra* machen ihre *Diminutiva* in ko, nemlich die sich enden in e, [ausgenommen die sich in mię enden / denn diese verändern das e in onko, als strzemię strzemionko &c &c,] nehmen an statt des e zu sich atko, e. g. dziewczę, dziewczátko, bydłę, bydlatko, dziecię dzieciátko &c. Die aber ausgehen in e oder o, verwandeln den letzten *Vocalem* in ko, als: łoze, łożko, pole, polko, ziele, ziółko, jáie, jayko &c.

Nota.

1. Die *Nomina Substantiva Masculina*, so sich enden in g, ch, k, ingeleichen die *Fæminina* in ga, cha, ka, und die *Neutra* in cho, ko, wenn sie *Diminutiva* werden / verändern ihre *Consonantes* e. g. g in z, ch in sz, k in cz, e. g. szelag, szelazek, nogà nozká, færtuch, færtuszek, mucha muszka, ucho, uszko, obiok, obłoczek, sztuka, sztuczka, oko oczko &c.

2. Die vor dem letzten *Vocali* zwene oder

D

mehrs

mehr *Consonantes* haben/ (ausgenommen die sich enden in da, pa, ta, und do, to,) setzen das e vor den letzten *Consonantem*, e.g. kropła, kropelka, perła, perelka, cegła, cegiełka, płachta, płachetka, modlitwa, modlitewka, corka, coreczka, miska, miseczka, łożko łożeczko, bydło bydelko, dno denko, iadro iaderko &c. Hierzu gehören die einen Polnischen *Diphthongum* haben vor der letzten Sylben/ e.g. baika baieczka, choyka, choieczka &c.

3. Die *Nomina*, so in ca ausgehen/ wenn sie *Diminutiva* werden / nehmen sie zu sich den Buchstaben z, nach dem c, e.g. donica, doniczka, solnica, solniczka, swieca, swieczka, rękawica rękawiczka &c.

4. Die vor dem letzten a haben ein i oder y, nachdem sie *Diminutiva* worden / setzen sie ein y vor die letzte Sylbe / e.g. linia liniyka, kopia, kopyka &c.

Von denen *Denominativis* und *Verbalibus*.

Diese kan man finden in dem *Thesaurο Polono-Latino* P. Gregorii Cnapii, weil es viel zu weiträufftig seyn würde solche in gewisse Regeln zu fassen / welche man aus der Übung am besten wird erlernen können.

Von

Von denen *Adverbialibus*.

Die *Nomina*, so von denen *Adverbiis* herkommen / sind: wczorayszy kömmt her von wczora, dzisieyszy von dzis, iutrzeyszy von iutro, onegdayszy von onegdai, teraznieyszy von teraz, wczesny von wczas &c.

Von dem *Pronomine*.

Bei einem *Pronomine* sind 8. Stücke zu merken. *Species*, *Singificatio*, *Genus*, *Figura*, *Persona*, *Numerus*, *Casus*, *Declinatio*.

Der *Pronominum Species* sind zwey / *Primitive*, als ja / ich / ty, du, siebie, seine / ten, dieser / jener / derselbe / on und ow, derselber / sam, er selber / ktory, welcher / kto, welcher / und *Derivativa*, als moy mein / twoy dein / swoy sein / nasz unser / wasz euer / naszyniecc, czyy.

Sechs *Significationes* oder Bedeutungen. *Demonstrativa*, ja, ty, on, ten, mit ihren *Compositis*. *Relativa*, ten, on, ktory, *Reciproca*, swoy, und siebie: *Interrogativa*, kto, ktory, co, czyy. *Possessiva* moy, twoy, swoy, nasz, wasz, *Gentilia*, naszyniecc, waszyniecc.

Drey *Genera Substantivorum*, Masculinum,

D 2

num,

num, Neutrum, und Omne. Gen. Masc. sind
naszyniec, waszyniec; Gen. Neutr. co;
Gen. Omnis, ia, ty, siebie.

Zwey Figura: Simplex, als ten, kto, kto-
ry &c. Composita, als tenze, ktos, ktory-
kolwiek.

Drey Persona: Prima, als ia, Secunda,
als ty, Tertia, als on, &c.

Numeri und Casus der Pronominum sind so
viel als in dem Nomine, ausgenommen der
Vocativus, welcher nicht in allen Pronominibus
zu finden.

Lehtens so werden die Pronomina decliniret
wie die Nomina, ausgenommen ia, ty, siebie,
kto, welche folgender massen decliniret wer-
den.

1.

<i>Singul.</i>	<i>Pluraliter:</i>
<i>N. Ja, Jch.</i>	<i>N. My, wir</i>
<i>G. Mnie,</i>	<i>G. Nas,</i>
<i>D. Mnie oder mi,</i>	<i>D. Nam,</i>
<i>A. Mnie oder mię,</i>	<i>A. Nas,</i>
<i>Abl. Mna,</i>	<i>Abl. Nami,</i>
<i>Ult. We Mnie.</i>	<i>Ult. w Nas,</i>

2.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
<i>N. Ty, Du.</i>	<i>N. Wy, Ihr.</i>
	<i>G. Cibie.</i>

G. Cebie,	G. Was,
D. Tobie oder Ci,	D. Wam,
A. Cię oder Ciebie,	A. Was,
V. Ty,	V. Wy,
A. Tobą,	A. Wami,
U. w Tobie,	U. w Was,

3.

G. Siebie Sich.
D. Sobie,
A. Się,
Ab. Sobą,
U. w Sobie,

In Plurali ge-
het es auch also.

4.

N. Kto, Welcher.
G. Kogo,
D. Komu,
A. Kogo.
Abl. Kim,
U. w Kim.

Dieses Pronomen
hat mit allen seinen
Compositis, so Gen.
Masc. sind, / keinen
Pluralem.

NB. Názyniec und waszyniec werden de-
cliniret wie die Substantiva Masc. welche leben-
dige Dinge bedeuten / die übrigen Pronomina
gehen wie die andern Adjectiva.

NB. 1. Kązdy und co haben keinen Plura-
lem. 2. Die zusammen gesetzt sind aus der
Particula ze, verlihren in Gen. D. Acc. Sing.
und in N. und Abl. Plural. den Buchstaben e,

D 3

in

in gedachtem Wörlein e. g. N. Sámze, G. sámegoz, nicht sámegoze, D. sámemuz, nicht sámemuze &c. 3. Wie die *Nomina*, also auch die *Pronomina Composita* gehen nach der *declination* ihrer *Simplicium*, worbey auch alles in acht zu nehmen was oben von denen *Nominibus Compositis* gesagt worden. 4. Kto, welcher/ mit seinen *Compositis*, bekómmt so wol in der *Motion*, als auch in der *Declination* das *Fœmininum* und *Neutrum* von dem *Pronomine* Ktory, welcher e. g. N. kto, ktora, ktore, G. Kogo, ktorey, ktorego, D. komu, ktorey, ktoremu &c. 5. Von dem *Pronomine*, on Er/ onà, ono, kommen viel *Casus obliqui* her/ welche ob sie wohl einerley Bedeutung haben/ sind sie doch nicht gánzlich zu verwerffen/ denn sie haben in der *Construction* grossen Nutzen/ wie solches unten von der *Construction* der *Pronominum* wird gesagt werden. Es sind aber diese *Casus* folgende / und zwar 1) in dem *Masc. Sing.* N. on, Er/ G. onego, niego, iego, D. Onemu, niemu, iemu, mu, A. Onego, niego, iego, go, Abl. und Ult. onym, nim Plur. N. oni, G. und Acc. Onych, nich, ich, D. Onym, nim, im, Abl. Onemi, niemi, U. Onych, nich. 2.) In dem *Fœm. Sing.* N. Ona, G. D. Oney, niey, jey, A. Onę, nie, ia, Abl. Ona, nia, Ult. Oney, niey. In *Neutr. Sing.* N. Ono, G. Onego,

onego, niego, iego, *D.* onemu, niemu, iemu, mu, *Acc.* ono, nie, ie, *Abl.* und *Ult.* onym, nim, *Plur. N. und Acc.* one, nie, ie, *G.* ooych, nich, ich, *D.* onym, nim, im, *Abl.* onemi, niemi, *Ult.* onych, nich.

Von dem Verbo.

Ein *Verbum* ist entweder *Personale*, welches alle drey Personen im *Sing.* und *Plur.* hat / als *Pisze*, *piszesz*, *pisze*; *Plur.* *Piszemy*, *piszecie*, *pisza*; oder *impersonale*, welches im *Sing.* und *Plur.* nur die dritte Person hat / e. g. *grzmi*, *przystoi* &c.

Bei dem *Verbo Personali* sind achterley zu merken: *Genus*, *Conjugatio*, *Modus*, *Tempus*, *Numerus*, *Persona*, *Figura*, *Species*.

Genera Verborum sind zwey: *Activum* und *Neutrum*.

Drey *Conjugationes*, so wohl der *Activorum* als *Neutrorum*. Die erste hat unter sich die *Verba* in *em*; die andere die *Verba* in *am*, die dritte die *Verba* in *e*.

Drey *Modi*: *Indicativus*, *Imperativus* und *Infinitivus*. Die andern *Modi* der Lateiner / als *optativus*, *Conjunctivus*, *Potentialis*, *Permissivus* &c. werden in der Polnischen Sprache gegeben / wie unten im *Syntaxi* soll gelehret werden.

Funff Tempora: *Präsens, Präteritum Imperfectum, Präteritum Perfectum, Präteritum Plusquamperfectum, Futurum.*

Numeri und Persona sind so viel als bey denen Lateinern.

Zwey Figura, Simplex, als *Dáwam, chodzę &c.* *Composita*, als *Rozdávam, odchodzę &c.*

Die Præpositiones, mit welchen die *Verba componiret* werden / sind *do, na, nad, o, ob, od, po, pod, prze, przy, roz, u, w, wy, z, za,*

Zwey Species, Primitiva, als: *czytam, piszę &c.* *Derivativa*, als: *Czytywam, pisywam &c.*

NB. 1.) Die *Wohlen* haben in allen *Præteritis Verborum* drey *Genera*, *Masc. Fæm. Neutr.* e. g. *był, była, było; pisał, pisała, pisało &c.* 2.) Die *Verba*, welche das Wort *się* bey sich haben / als *ucze się, bię się, wesele się &c.* behalten dasselbe in allen *Modis* und *Temporibus*. 3.) Alle *Verba* welche ein *Præter. Perf.* haben / haben auch ein gedoppelt *Futurum Indicat.*, ingleichen einen gedoppelten *Imperativum* und *Infinitivum*.

Von der ersten Conjugation.

Ehe wir von der ersten Conjugation zu hanteln

deln anfangen / ist es nöthig / daß wir zuvor
das *Verbum Substantivum* welches sich die an-
dern *Verba* in ihren *Conjugat.* bedienen / be-
trachten. Es wird aber also *conjugiret*.

Indicativus Modus.

Præsens.

<i>Sing.</i>	<i>Plural.</i>
Jestem Ich bin	Jestesmy wir sind.
Jestes Du bist.	Jestescie Ihr seyd.
Jest Er ist.	Sa Sie sind.

Præteritum.

Singular.

<i>Masc.</i>	<i>Fæm.</i>	<i>Neutr.</i>
Bytem Ich bin gewe-	Bylam,	Bylom.
sen.		
Byles Du bist gewes-	Bylas,	Bylos,
sen.		
Byl, Er ist gewesen.	Byla,	Bylo.

Pluraliter.

<i>Masc.</i>	<i>Neut.</i>
Bylismy Wir sind gewesen.	Bylismy,
Byliscie Ihr seyd gewest.	Byliscie,
Byli Sie sind gewesen.	Byly.

D S

Futu-

Futurum.

Singul.

Plural.

Będe Ich werde
seyn.

Będziemy Wir werden
seyn.

Będziesz Du wirst
seyn.

Będziecie Ihr werdet
seyn.

Będzie Er wird
seyn.

Będa Sie werden
seyn.

Imperativus.

Singul.

Plural.

Badz Sey du.

Badzmy Wir sollen
seyn.

Niech będzie er sey.

Badzcie Ihr sollet
seyn.

Niech będa sie
sollen
seyn.

Infinit.

Gerund.

Particip.

Byc Seyn. Będac Zu
seyn. Będacy Einer der
da ist.

Exempel der ersten Conjugation.

Indicativus Modus.

Præsens.

Singul.

Plural.

Umiem Ich weiß.

Umiemy Wir wissen.

Umiesz Du weißt.

Umiecie Ihr wißt.

Umie Er weiß.

Umieia Sie wissen.

præ-

Præteritum.

Singulariter.

<i>Masc.</i>		<i>Fœm.</i>	<i>Neut.</i>
Umiatam	Ich habe gewußt.	Umiatam	Umiatom

Umiates	Umiatas	Umiatos
Umiat.	Umiata,	Umiato.

Pluraliter.

<i>Masc.</i>		<i>Neut.</i>
Umielismy	Wir haben gewußt.	Umiatysmy Wir haben gewußt.
Umieliscie	Umiatyscie.	
Umieli.	Umiaty.	

Futurum. Sing.

Będe	<i>Masc.</i>	<i>Fœm.</i>	<i>Neut.</i>
Będziesz	Umiat.	Umiata,	Umiato;
Będzie	Ich werde wissen.		

Pluraliter.

<i>Masc.</i>	<i>Fœm.</i>
Będziemy	Będzicie
Umieli.	Umiaty.
Będa. Wir werden wissen.	

NB. Das *Futurum Primum* wird in allen *Verbis* gemacht aus dem *Futuro* des *Verbi Substantivi* Jestem Ich bin / und aus der dritten Person *Præt. Temp.* des *Verbi* selbst.

Im-

Imperativus.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Umiey Wiſſe du.	Umieymy Laſſet uns wiſſen.
	Umieycie Laſſet ihr wiſſen.
Niech Umie Laſſet ihn wiſſen.	Niech Umiecia Laſſet ſie wiſſen.

NB. Die erſte und andere Perſon des *Imperativi plural. num.* wird formiret von der andern Perſon *Sing. Num.* Die dritte Perſon von der dritten *Præſ. Indicat.* nur daß das Wörtlein *niech* darzu geſetzt wird.

<i>Infinit.</i>	<i>Gerund.</i>	<i>Particip.</i>
Umiec Wiſſen.	Umieciac	Umieciacy.
	Zu wiſſen	Einer der da weiß.

Der *Infinitivus* kömmt her regulariter von der erſten Perſon *Præſ. Plural.* wenn *lismy* in e, verwandelt wird / e. g. *piſalismy. Inf. piſac. czynilismy. Inf. czynic. ſtyſzelismy. Inf. ſtyſzec.* Das *Gerundium* kömmt her von der erſten Perſon *Sing. Num. Præſ. Temp. Indic. Mod.* Das *Participium* aber wird gemacht von dem *Gerundio* durch hinzueſetzung des Buchſtabens y.

NB. Es werden in der Polniſchen Sprache nur 6. *Verba* gefunden / welche ſich enden auff ein em, nemlich *iem, ich eſſe / Jeſtem ich bin /*

Ro-

Rozumiem ich verstehe es / Smiem ich unter-
stehe. Umiem ich verstehe / Wiem ich weiß.
Zweye von diesen / nemlich Rozumiem und
Smiem werden conjugiret wie das Verbum U-
miem, die übrigen sind *anomata*. Das Verbum
Jestem ist schon da gewesen / bleiben also noch
zwey Verba übrig / Jem und Wiem, welche fol-
gender massen conjugiret werden.

Conjugatio des Verbi Jem.

Indicat. Mod. Tempus Prasens.

Singul.

Plural.

Jem Ich esse

Jemy Wir essen

Jesz Du issest

Jecie Ihr esset

Je Er isset.

Jedza Sie essen.

Prateritum.

Singul.

Masc.

Fœm.

Neut.

Jadtem Ich aß

Jadlam

Jadtom

Jadles Du aßest

Jadlas

Jadtos

Jadt Er aß.

Jadta

Jadto.

Pluraliter.

Masc.

Neut.

Jedlismy Wir assen

Jadtysmy

Jedliscie Ihr asset

Jadtyscie

Jedli. Sie assen.

Jadty.

Futurum.

Masc.

Fœm. Neut.

Będe iadt, Ich werde essen. iadta, iadto.

Im-

Imperativus.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Jedz <i>Jß</i> du	Jedzmy <i>Wir</i> sollen essen.
	Jedzcie <i>Ihr</i> sollet essen.
Niech ie. <i>Er</i> soll essen.	Niech iedza <i>Sie</i> sollen essen.

<i>Infin.</i>	<i>Gerund.</i>	<i>Part.</i>
Jesc <i>Eßen.</i>	Jedzac zu essen.	Jedzacy einer der da isset.

Conjugatio des Verbi Wiem.

Indicat. Mod. Temp. Præsens,

<i>Singul.</i>	<i>Plur.</i>
Wiem <i>Ich</i> weiß.	Wiemy <i>Wir</i> wissen.
Wiesz	Wiecie
Wie.	Wiedza.

Præteritum.

Singul.

<i>Masc.</i>	<i>Fœm.</i>	<i>Neut.</i>
Wiedziałem ,	Wiedziałam ,	Wiedziałom ,
Wiedziales ,	Wiedziałas ,	Wiedziałos ,
Wiedział ,	Wiedziała ,	Wiedziało ,

Pluralit.

<i>Masc.</i>	<i>Fœm.</i>
Wiedzielismy	Wiedziałyśmy
Wiedzieliscie	Wiedziałyście
Wiedzieli.	Wiedziaily.

Futu-

Masc. Futurum. Fœm. Neut.

Będe Wiedziat **Ich werde** Wiedziata Wied-
wissen. ziato.

Imperativus.

Singul.

Plural.

Wiedz **Wisse** du / Wiedzmy **Wir sollen**
Wiedzie (wissen).

Niech wie Niech wiedza,

Infin.

Gerund.

Part.

Wiedziec **Wissen.** Wiedzac Wiedzacy.
Zu wissen Einer der da
weiß.

Exempel der andern Conjugation.

Indicat. Mod. Temp. Præsens.

Singul.

Plural.

Gram **Ich spiele /** Gramy **Wir spielen/**
Grasz **Du spielst /** Gracie **Ihr spielt/**
Gra **Er spielt.** Graia, **Sie spielen.**

Præteritum.

Singul.

Masc.

Fœm. Neut.

Gratem **Ich habe gespielt.** Grątam Grątom,
Grates Grątas Grątos
Grat , Grąta Grąto,

Plural.

Masc.

Fœm.

Grąlismy **Wir haben gespielt.** Grątismy
Grą-

Gräliscie Ihr habet gespielt. Grälyscie
Gräli. Sie haben gespielt. Gräly.

Futurum.

Bede Grät, Gräla, Gräto. &c. Ich werde
spielen.

Imperativus.

Singul.

Plural.

Graymy Wir sollen spielen.
Gray Spiele du / Graycie Ihr sollet spielen.
Niech gra Er soll Niech gräia Sie sollen
spielen. spielen.

Infinit. Gerund. *Particip.*

Grac. Spielen. Gräiac. Zu spielen. Gräiacy.
(Einer der da spielt.

NB. Das *Verbum* mam, Ich habe / nimt
in *Praterito*, *Futuro Imperativo* und *Infinitivo*
zu sich den Buchstaben i. v. g. miaiam, nicht
maiem, miey, nicht mey, doch wird die dritte
Person *Imperat.* ausgenommen. Ferner
verändert dieses *Verbum* im *Praterito* und *Fu-*
turo Mascul. Plural. Num. ingleichen in *Impe-*
rativo, (ausgenommen die dritte Person)
und *Infinitivo* das a in e, als: mielismy, miey,
miec. &c.

Von der dritten Conjugation.

Oder

Von denen *Verbis*, so in e ausgehen.

Von diesen *Verbis* in e kan kein gewiß Ex-
empel

empel gegeben werden / darnach die andern
könten conjugiret werden. Müssen wir also
solche besonders durchgehen / und eines jedes
den *Conjugation in specie* berühren.

Die sich enden in *ce*, werden also *flectiret*,
Indic. Præs. Singul. Płace, Płacisz, Płaci,
Plural. Płacimy, Płaciecie, Płaca. *Præter.*
Płaciłem, Płacili, Płacił. *Plur.* Płaciliśmy,
Płaciliście, Płacili. *Futur.* Będzie Płacił. *Im-*
perat. Płac, niech Płaci. *Plur.* Płacmy, Płac-
cie, niech Płaca, *Infin.* Płacic. *Gerund.* Pła-
cac. *Particip.* Płacący. Ausgenommen wer-

den 1) *iezcę* und *wiercę*, welche im *Præterito*
haben: *atem*, *ates*, *at*, *Plur.* *elismy*, *eliscie*,
eli. *Infin.* *ec*; als *leczę* *leciałem*, *leciec* &c.

2) Das *Verbum Chce*, welches also *inflectiret*
wird: *Indic. Præs. Sing.* Chce, chcesz, chce;
Plur. chcemy, chcecie, chca, *Præter.* chciałem,
chciales, chciał. *Plur.* chcieliśmy, chcieli-
ście, chcieli. *Fut.* Będzie chciał &c. *Imp.*
Chciey, niech chce; *Plur.* chcieymy, chciey-
cie, niech chca. *Infin.* Chciec. *Gerund.*
Chcac. *Part.* Chcący. 3) Die *Verba* *bełkocę*,

chechocę *się*, *depcę*, *gruchocę*, *kołację*, *tech*,
ce, *szamocę*, *szepcę*, *trzepięcę* welche folgen-
der massen conjugiret werden; *Indic. Præs.*
Sing. Bełkocę, bełkociesz, bełkocę, *Plur.* Beł-
kocemy, bełkociecie, bełkoca. *Præter.* Beł-

E

kota-

ko^{ta}tem, be^lko^{ta}tes, be^lko^{ta}t. *Plur.* Be^lko^{ta}lismy, be^lko^{ta}liscie, be^lko^{ta}li. *Futur.* Be^lde, be^lko^{ta}t &c. *Imperat.* Be^lkoc, niech, be^lkoce. *Plur.* Be^lko^{co}my, be^lko^{cc}ie, nieh, be^lko^{ca}. *Infinit.* Be^lko^{ta}c. *Gerund.* Be^lko^{ca}c. *Particip.* Be^lko^{ca}cy.

Die Verba in de alio: *Indic. Pres. Sing.* K^lade, k^ladiesz, k^ladzie. *Plur.* K^ladziemy, k^ladziecie, k^lada. *Prat.* K^lad^{te}m, k^lad^{tes}, k^lad^t. *Plur.* K^lad^{li}smy, k^lad^{li}scie, k^lad^{li}. *Futur.* Be^lde, k^lad^t &c. *Imper.* K^ladz, niech, k^ladzie; *Plur.* K^ladzmy, k^ladziecie, niech k^lada. *Infinit.* K^lasc. *Gerund.* K^ladacy. **Von dem Prater. und Infinitivo werden ausgenommen Jade und Jde.** Denn J^ade hat in *Praterito* J^acha^{te}m, j^acha^{tes}, j^acha^t. *Plur.* J^ach^alismy, j^ach^aliscie, j^ach^ali. *Infinit.* J^ach^ac. J^ade aber hat s^zed^{te}m, s^zed^{tes}, s^zed^t. *Plur.* s^zlⁱsmy, s^zlⁱscie, s^zlⁱ, *Infinit.* isc.

Die Verba in ge also. *Indic. Pres. Sing.* Strzege, strzezesh, strzeze; *Plur.* strzezemy, strzezecie, strzega. *Prat.* Strzeg^{te}m, strzeg^{tes}, strzeg^t. *Plur.* Strzeg^{li}smy, strzeg^{li}scie, strzeg^{li}. *Fut.* Be^lde; strzeg^t &c. *Imp.* Strzez, niech, strzeze; *Plur.* Strzezmy, strzezecie, niech, strzega. *Infinit.* Strzedz. *Gerund.* Strzegac, *Part.* Strzegacy.

Die sich enden in ie sind zweyerley / denn
etliche

etliche haben vor dem ie einen *Consonantem*,
etliche einen *Vocalem*.

Die *Verba*, so einen *Consonantem* vor dem
ie haben/werden also *conjugiret*: *Indic. Pres.*
Sing. Błogostáwie, Błogostáwisz, błogostá-
wi, *Plur.* Błogostáwimy, błogostáwicie,
błogostáwia. *Prat.* Błogostáwiem, błogos-
táwies, błogostáwił. *Plur.* Błogostáwilis-
my, błogostáwiliscie, błogostáwili, *Futur.*
będę, Błogostáwił &c. *Imperat.* błogostáw,
niech błogostáwi. *Plur.* Błogostáwmy,
błogostáwcie, niech, błogostáwia, *Infin.*
Błogostáwic. *Gerund.* Błogostáwiac. *Part.*
Błogostáwiacy. Ausgenommen werden 1)

Die *Verba* Brzmię, cierpię, drwie, pomnię,
spię. Denn Brzmię hat im *Praterito* brzmia-
łem, brzmiątes, brzmiął &c. *Plur.* Brzmie-
lismy, brzmieliscie, brzmieli, [*Fut.* Będę
brzmiął &c. *Imper.* Brzmiy, niech brzmi.
Plur. Brzmiymy, brzmiycie, niech, brzmia.
Infin. Brzmięc. Also auch Pomnię hat im
Prater. pomniąłem &c. Von dem *Verba*
Cierpię heisset das *Prater.* cierpiąłem, cier-
piątes, cierpiął. *Plur.* Cierpielismy, cierpie-
liscie, cierpieli. *Infin.* Cierpiec. Das *Ver-*
bum Drwie hat in *Imper.* Drwiy, niech, drwi.
Plur. Drwiymy, drwiycie, niech, drwia.
Von Spię kömmt das *Prater.* spałem, spałes,

spat, *Plur.* Spálsimy,, spálsicie, spáli &c. *Imp.* Spiy, niech, spi. *Plur.* Spiymy, spiycie, niech spia. *Infin.* Spác.

2. *Die Verba* chramię, dłubię, drapię, drzemie, dybie, klepię, kopię, łamię, ramię, skubię, sypię, szczypię, trzepię, *welche also conjugiret werden:* *Ind. Præs. Sing.* Kapię, kapiesz, kapie. *Plur.* Kapiemy, kápíecie, kápia. *Prat.* kapałem, kapałes, kapał. *Plur.* Kapałismy, kapałiscie, kapałi. *Futur.* Będę kapał &c. *Imp.* Kap, niech, kapie. *Plur.* Kapmy, kápíecie, niech, kápia. *Infin.* Kapác. *Gerund.* Kapiąc. *Part.* Kapiący.

Welche aber einen Vocale vor dem ie haben / werden also conjugiret: *Indic. Præs. Sing.* Jásnieię, iásnieiesz, iásnieie. *Plur.* Jásniemiemy, iásnieiecie, iásnieia. *Prat.* Jasniałem, iasniałes, iasniał. *Plur.* Jasnialismy, iasnialiscie, iasniali. *Futur.* Będę iasniał &c. *Imp.* Jasnief, niech, iásnieie, *Plur.* Jasniefmy, iásnieiecie, niech, iásnieia. *Infin.* Jasnief. *Ger.* Jasniefąc. *Part.* Jasniefący. *Von dem Praterito aber werden ausgenommen 1)* *die Verba* bię, broię, doię, dwoię, gnię, gnoię, goię, kleię, pię, poię, raię, stroię, taię, wię *welche in Praterito haben* item, ites, it, *Plur.* Ilismy, iliscie, ili, *als* biłem, bites, bił. *Plur.* bilismy, biliscie, bili, *vom Verbo* bię.

bię. 2) Kryię, myię, ryię, szyię, tyię, wyię, zyię **haben im Praterito** ytem, ytes, ył. *Plur.* ylismy, yliscie, yli, **als:** Krytem, krytes, krył. *Plur.* krylismy, kryliscie, kryli, **von Verbo** kryię. 3) Die *Verba* in uię, **welcher eine grosse Menge in der Polnischen Sprache ist/ ändern in Praterito die Sylbe** vię in owałem, e.g. pilnowałem, pilnowałeś, pilnował. *Plur.* pilnowalismy, pilnowaliscie, pilnowali, **von dem Verbo** pilnuię. Doch die *Verba* czuię, pluię, szczuię, truię, **formiren das Prateritum in** ułem, e.g. plułem, plułeś, pluł. *Plur.* Plulismy, pluliscie, pluli. Die *Verba* boię, się und stoię **müssen folgender massen conjugiret werden:** *Indic. Pres. Sing.* Stoię, stoisz, stoi. *Plur.* stoimy, stoicie, stoia. *Prat.* Stałem, stałeś, stał. *Plur.* Stalismy, staliscie, stali. *Inf.* stac. **Hierzu werden auch gerechnet die Verba** broię, dwoię, gnoię, goię, stroię, taię, **welche das Presens Indicat. mod. eben wie das Verbum** stoię **und bięsię formiren.** **Von ihren Prateritis ist oben gesagt worden**

Die in kę ausgehen / werden also *conjugi-*
ret: *Indic. Pres. Sing.* Tłukę, tłuczysz, tłucze. *Plural.* Tłuczemy, tłuczecie, tłuka. *Prat.* Tłukłem, tłukłeś, tłukł. *Plur.* Tłuklismy, tłukliscie, tłukli. *Fut.* Będę tłukł &c.

Imper. Tłucz, niech, tłucze, *Plur.* tłuczmy, tłuczcie, niech, tłuka. *Infin.* tłuc. *Gerund.* tłukac. *Part.* Tłukący.

In lę, *Ind. Pres. Sing.* Myślę, myślisz, myśli; *Plur.* Myślimy, myślicie, myśla. *Prat.* Myślałem, myślates, myślał. *Plur.* Myśliliśmy, myśliliscie, myślili. *Futur.* Będę myślał &c. *Imp.* Myśl, niech, myśli. *Plur.* Myśmy, myślcie, niech, myśla. *Infin.* Myślic. *Ger.* Myśląc. *Part.* Myślący. **Ausgenommen**

1) das *Verbum* wolę, welches im *Praterito* hat: wołałem, ałes, ał. *Plur.* woleliśmy, liscie, li. 2) Kafzłę, kole, miele, sciele, sle, welche in *Pres. Indic. Mod.* haben e, eż, e. *Plur.* Emy, ecie, a: als beble, beblecz, beble; *Plural.* Beblemy, beblecie, bebla. *Prat.* Beblałem, kafzlałem, kłotem, stałem, *Imp.* Kafzliy, kol, miel, sciel, *Infin.* Kafzlec, kłoc, mlęc, słac,

In nę. *Indicat. Pres. Sing.* łaknę, łakniesz, łaknie; *Plur.* łakniemy, łakniecie, łakną. *Prat.* łaknąłem, łaknałes, łaknął. *Plur.* łaknęliśmy, łaknęliscie, łaknęli. *Fut.* Będę, łaknął &c. *Imp.* łakniy, niech łaknie; *Plur.* łakniymy, łakniycie, niech łakną. *Infin.* łaknac. *Gerund.* łaknac. *Part.* łaknący. **Ausgenommen** 1) das *Verbum* kradnę, welches in *Praterito* hat: Kradłem, kradłes, kradł. *Plur.*

Plural. Kradlismy, kradliscie, kradli. *Infin.* Krasc. 2.) Gine, ptyne, styne, tone, *formiren den Imperativum* also: gin, niech ginie. *Plur.* Ginmy, gyncie, niech, gina. Also auch ptyne, ptyn &c.

In re enden sich nur acht *Verba* in der Polnischen Sprache / nemlich: Biorę, drę, mrę, piorę, porę, prę, trę, zrę. Vier von diese drę, mrę, prę, trę, werden also *conjugiret*: *Indic. Pres. Sing.* Drę, drzesz, drze; *Plural.* Drzemy, drzecie, dra. *Prat.* Darłem, darles, darł; *Plur.* Darlismy, darliscie, darli. *Futur.* Będę darł &c. *Imp.* Drzyy, niech drze. *Plur.* Drzyymy, drzyycie, niech dra. *Infin.* drzec. Die *Verba* biorę und piorę gehen folgender massen: *Ind. Pres. Sing.* Biorę, bierzysz, bierze. *Plur.* Bierzemy, bierzecie, biora. *Prat.* Brałem, brales, brał. *Plur.* Bralismy, braliscie, brali. *Fut.* Będę brał &c. *Imper.* Bierz, niech bierze; *Plur.* Bierzmy, bierzcie, niech biora. *Infin.* Brac. Die andern müssen also *conjugiret* werden: *Indic. Pres. Sing.* Porę, porzisz, porze, zrę, zrzysz, zrze. *Plur.* porzemy, porzecie, pora: *Prat.* Prołem, proles, proł. *Plur.* Prolismy, proliscie, proli. *Imper.* Porz, niech porze: *Plur.* Porzmy, porzcie, niech pora: *Infin.* proc.

In se. *Ind. Pres. Sing.* Pąsę, Pąsiesz, Pąsie;

Plur. Pàsiemy, Pàsiecie, Pàsa. *Prat.* Pàstem, Pàstes, Pàst. *Plur.* Pàslismy, Pàsliscie, Pàsli. *Imper.* Pàs, niech pàsie; *Plur.* Pàsmy, Pàsacie, niech pàsa. *Inf.* Pàsc. *Gerund.* Pàsac. *Part.* Pàsacy.

In tę. *Ind. Præs. Sing.* Plotę, Pleciefz, Plecie, *Plur.* Pleciemy, Pleciecie, Plotą. *Prat.* Plotem, Plotęs, Ploti; *Plur.* Pletlismy, Pletliscie, Pletli. *Imper.* Plec, niech plecie; *Plur.* Plecmy, Pleccie, niech plotą. *Infin.* Pleśc. *Gerund.* Plotac. *Part.* Plotacy.

In Wę. *Ind. Præs. Sing.* Rwie, rwiefz, rvvie; *Plur.* rvviemy, rwiecie, rwa. *Prat.* rwałem, rwałes, rwał; *Plur.* rwałismy, rwałiscie rwali. *Fut.* Będę rwał, *Imp.* rwiy, niech rwie; *Plur.* rwiymy, rwiycie, niech rwa. *Infin.* rwac.

In zę. *Indicat. Præs. Sing.* Gryzę gryziefz, gryzie, *Plur.* Gryziemy, gryziecie gryza. *Prat.* Gryżłem, gryżłes, gryżł, *Plural.* gryżlismy, gryżliscie, gryżli. *Fut.* Będę, gryżł. *Imper.* Gryz, niech gryzie, *Plur.* gryzmy, gryzce, niech gryza. *Infin.* gryzc.

In zę *Indic. Præs. Sing.* Służę, służysz, służy. *Plu.* Służymy, służycie, służa. *Prat.* Służyłem, służyłes, służył. *Plur.* Służyliśmy, służyłiscie, służyli. *Fut.* Będę służył. *Imper.* Służ, niech służa, *Infin.* Służyc, *Hiere*

von

von werden ausgenommen 1.) die *Verba* groze, łazię und Woze, welche mit ihren *Compositis* folgender massen *conjugiret* werden. *Indic. Praes. Sing.* Woze, wozisz, wozi. *Plur.* Wozimy, wozicie, woza. *Prat.* Wozitem, wozites, wozil. *Plur.* Wozilismy, woziliscie, wozili. *Fut.* Będe wozil *Imper.* Woz, niech wozi; *Plural.* Wozmy, wozcie, niech woza. *Infin.* Wozic. *Gerund.* Wozac. *Part.* wozacy. Die *Verba* bieżę, cięzę, lezę weil sie sich in *Prater.* enden auff a^{tem}, in *Infin.* auf ec, v. g. bieża^{tem}, bieża^{tes}, bieża^ł. *Plur.* bieżelismy, bieżeliscie, bieżeli. *Infin.* bieżec.

In czę. *Indic. Praes. Sing.* Liczę, liczysz, liczy. *Plur.* liczymy, liczycie, licza, *Prat.* Liczy^łem, liczy^łes, liczy^ł. *Plur.* liczy, lismy, liczyliscie, liczyli. *Fut.* Będe liczy^ł. *Imp.* Licz, niech liczy. *Plur.* liczmy, liczcie, niech licza. *Infin.* liczyc. *Gerund.* liczac. *Part.* liczacy. **Ausgenommen werden. 1.)** Die *Verba* becze, hucze, ięcze, Kawęcze, klęcze, krzycze, kwicze, milcze, mrucze, Piłscze, rycze, skowycze, skrzecze, skwiercze, trze^ł, wrzeszczę, welcher *Prateritum* gehet in a^{tem}, *Infin.* in ec, e. g. becza^{tem}, becza^{tes}, becza^ł. *Plur.* beczelismy, beczeliscie beczeli. *Infin.* beczec. 2.)

E 5

Gdaczę

Gdaczę, Głaszczę, kraczę, muszę, płaczę,
 płoczę, skaczę, troszczę się *gehen* also:
Ind. Præs. Sing. Płaczę, płaczysz, płacze.
Plur. płaczemy, płaczecie, płaczą. *Præter.*
 Płakałem, płakałeś, płakał. *Plur.* płakaliśmy,
 płakaliście, płakali. *Fut.* Będę, płakał. *Im-*
per. Płacz, niech płacze, *Plur.* płaczmy,
 płaczcie, niech płaczą. *Infin.* Płakać. *Gerund.*
 płacząc. *Part.* płaczący. 3.) Die *Verba* chro-
 szczę, czeszę się, iszczę się, maszczę się,
 pieszczę, poszczę, zazdrozczę, denn diese
 werden folgender massen *conjugiret*. *Ind.*
Præs. Sing.! Poszczę, poscisz, posci, *Plur.* Pos-
 cimy, poscicie, poszcza. *Præt.* Poscitem,
 poscites, poscił. *Plur.* Poscilismy, poscilis-
 cie, poscili. *Futur.* Będę, poscił &c. *Imp.*
 posc, niech, posci, *Plur.* poscimy, posccie,
 niech, poszcza. *Infin.* Poscic. *Gerund.* Posz-
 cząc. *Part.* poszczący. Auf diese Weise
 müssen auch *conjugiret* werden die *Verba*
 chrzczę, czczę, mszczę się *ausgenommen* im
Imperativo, welchen diese in *iy* formiren, e. g.
 chrzciy, niech chrzciy. *Plur.* Chrzciymy,
 chrzciycie, niech chrzcza.

In dze. *Ind. Præs. Sing.* Bładzę, bładzisz.
 bładzi. *Plur.* Bładzimy, bładzicie, bładza.
Præt. Bładziłem, bładzites, bładzi. *Plur.*
 Bładzilismy, bładziliscie, bładzili. *Futur.*
 Będę

Będe, bładzić. *Gerund.* Bładzac. *Part.* Bładzacy. *Ausgenommen die Verba*, nawidzę, siedzę, smierdzieć, *denn diese haben im Prater. atem, in Infin. ec, als* siedziałem, siedziałes, siedział. *Plur.* Siedzielismy, siedzieliscie, siedzieli. *Infin.* Siedziec.

In rzę Ind. Pres. Sing. Wierzę, wierzyś, wierzy. *Plur.* Wierzymy, wierzycie, wierza. *Prat.* Wierzyłem, wierzyłeś, wierzył. *Plur.* Wierzyliśmy, wierzyliście, wierzyli. *Fut.* Będe, wierzyi &c. *Imp.* Wierz, niech wierzy. *Plur.* Wierzmy, wierzcie, niech wierza. *Infin.* Wierzyć, *Gerund.* Wierząc. *Part.* Wierzący. *Ausgenommen werden die Verba* doyrzę, drzę, dzierzę, zayrzę, *ingeleichen* karzę, orzę, szemrzę, zebrzę, *aus welchen die ersten den Infin. in ec, diese lezten aber in ac machen / und das Prater. in atem, als* doyrzałem, doyrzałeś, doyrzał. *Plur.* Doyrzelismy, doyrzeliscie, doyrzeli. *Infin.* Doyrzec, *vom Verbo* doyrzę. *Und* oralem, orales, orali. *Plur.* Oralismy, oraliscie, orali, *vom Verbo* orzę. *Über diese formiren auch ihren Imperativum in yy die Verba:* doyrzę, drzę, zayrzę: *als:* doyrzyy, niech doyrzy. *Plur.* Doyrzyymy, doyrzyycie, niech doyrza.

In szę. Indic. Pres. Sing. Cieszę, cieszyś, cieszy. *Plur.* Cieszymy, cieszycie, ciesza. *Prat.*

Prat. Cieszyłem, cieszytes, cieszył. **Plur.** Cieszyliśmy, cieszylicie, cieszyli. **Fut.** Będzie, cieszył &c. **Imp.** Ciesz, niech cieszy. **Plur.** Ciesźmy, ciesźcie, niech ciesza. **Infin.** cieszyć. **Gerund.** ciesząc. **Part.** cieszący. **Allhier werden ausgenommen 1.) das Verbum** słyżę, **welches in Prater. in ałem, im Infin. ec ausge-**
het / als słyżałem, słyżates, słyżał. **Plur.** słyżelismy, słyżeliscie, słyżeli. **Infin.** Słyżec.
2.) Die Verba gaśę, głośę, kwaśę, łasę, sie, **nosze mit ihren Compositis, profze, welche also**
müssen conjugiret werden. Ind. Pres. Sing. Nosze, nosisz, nosi. **Plur.** nosimy, nosicie, nosza. **Prat.** Nosilem, nosites, nosił. **Plur.** nosilismy, nosiliscie, nosili. **Fut.** Będzie, nosiś &c. **Imp.** Nos, niech, nosi. **Plur.** nosmy, noscie, niech nosza. **Infin.** nosic. **Gerund.** nosząc. **Part.** noszący. **Hierzu gehören auch**
die Verba musze und vvilfe, **welche wie nosze**
conjugiret werden / außer daß sie das Prateri-
tum in ałem, den Infin. in ec formiren, als
musiałem, musiates, musiał. **Plur.** Musielismy, musieliscie, musieli. **Infin.** musiec.
3.) cześe, kołyszę, krześę, piśę **werden also**
conjugiret. Indic. Pres. Sing. cześe, cześesz, cześe. **Plur.** cześemy, cześecie, cześza. **Prat.** cześałem, cześates, cześał. **Plur.** cześalismy, cześaliscie, cześali, **Fut.** Bede, cześał

sał &c. *Imp.* Czesz, niech czesze, *Plur.* czeszymy, czeszcie, niech czesza, *Infin.* czesac, *Ger.* czesząc, *Part.* czeszący.

Von denen *Impersonalibus Verbis.*

Die *Verba Impersonalia* sind zweyerley. Denn etliche sind *impersonalia per se* etliche *per accidens*

Impersonalia per se sind / welche in der ersten und andern Person nicht gebräuchlich sind: Als: boli mię, chmura się, cmi się, dnieie, dostaie mi, godzi się, mierzcha, się, mieszkami się, mrze, jśni mi się, Zalezysie und dergleichen.

Impersonalia per accidens sind/

Die zwar in allen dreyen Personen gebräuchlich sind / aber doch in der dritten Person zuweilen / was die Bedeutung und *Constitution* betrifft / *impersonalia* werden / und derer sind in der Polnischen Sprache eine unzählliche Menge; denn sie können aus einem jedweden *Verbo personali*, welches im *Præsenti Indicativi* das Wörtlein *Się* nicht bey sich hat / gemacht werden. Als *piszę, robię* *Zyję.*

Es sind aber bey denen *Verbis Impersonalibus*

bus eben diese Stücke zu mercken / welche bey
denen *personalibus* nemlich: *Genus*, *Conjugatio* &c.

Die *Impersonalia* haben zwey Genera:
Adjectivum und *Passivum*.

Ein *Activum* ist / welches von der dritten
Pers. Sing. Num. derer *verborum personalium*
herkömmt / als czyta sie, pisze sie ingleichen
diesjenigen / welche wir *impersonalia per se*
genennet haben.

Ein *Passivum* ist / welches herkömmt von
der dritten *person plur. num.* eines *verbiper-*
sonalis als czytaia, pisa.

Sie werden auch wie die *personalia* conju-
giret, ausser daß sie im *Praterito* allezeit auff
ein o ausgehen. Folgen die Exempel.

Erstes Exempel / worunter die *Ver-*
ba impersonalia Activa gehören.

Ind. pres. Svita, es wird liechte. *Prat.*
Switało. *Fut.* Bedzie switało. *Imper.* Niech
swita *Infin.* switać.

Anderes Exempel / worunter die
Verba impersonalia Passiva
gehören.

Ind. Pres. czytaia, man liest. *Prat.* czyta-
no.

no. Fut. Będa, czytac oder czytali. Imperat. niech czytaia. Infinit. czytac.

NB. I. Das *prateritum* eines *verbi Impersonalis Passivi* wird *formiret* von dem *praterito* des *verbi personalis* auff folgende Weise. Nämlich wenn das *prat. verbi personalis* sich endet in *alem* wird das *tem* in *no* verwandelt. e. g. *pisalem* *pisano*, *czytalem* *czytano*, *odpowiedzialem* *odpowiedziano*, gehet es aber aus auff ein *item* oder *ytem*, so wird das *item* oder *ytem* in *ono*; als *sadzitem* *sadzono*, *placitem*, *placono*, *suszylem*, *suszono*, *Wierzytem* *wierzono*. doch sind endliche *verba*, in welchen dieses nicht *observiret* wird / als 1.) die *verba* *bię*, *kryię*, *myię*, *piię*, *ryię*, *szyię*, *Wiię*, welche das *tem* in *to* verändern / als *biitem*, *bito*, *kryitem* *kryto*. 2.) die vor dem *item* einen *Vocalem*, oder *b*, *m*, *n*, *p*, *vv*, haben / *mutiren* das *tem*, in *ono*. e. g. *kleitem*, *kleiono*, *poitem*, *poiono*, *zdoitem* *zdoiono*, *karmitem* *karmiono*, *bronitem*, *broniono*, *watpitem* *Watpiono*, *łowitem* *łowiono*, von denen *Verbis* so sich enden in *Uię* und ein *Prater.* in *item* haben / wird gemacht das *prateritum impersonale* in *to*, als *trutem* *truto*, hierzu werden auch gezehlet die *Verba* *dre*, *kole*, *pore*, *rzne*, welchen eben diese Endung

ding haben im *prater*, *impersonali*, als darto, kłoto, proto, rznieto. Die *Verba*, derer *prater*. in ałem, dłem, głem, kłem, tłem, ausgehen / machen das *prateritum impersonale* durch Veränderung derer Sylben ałem in ęto, dłem in dziono, głem, in Zono, tłem in Ciono; als kładłem kładziono, strzegłem strzezono, piekłem pieczono, plotłem pleciono. Von denen *Verbis* trzęse, niesę, Wiozę, wird das *Prater. Impersonale* trzęsiono, niesiono, Wieziono.

2. Hierunter können auch gerechnet werden die *Nomina Substantiva* und *Adverbia*, aus welchen die *Pohlen Impersonalia* machen durch Hinzufegung des *Dativ. Pronom.* oder *Accus.ia*, ty, on, und der dritten Person des *Verbi Substantivi* jestem. Es sind aber folgende: ciałno mi, ciepło mi, cieszko mi, ckliwvo mi, gniewvno mi, gorąco mi, łacnomi, lubo mi, markotno mi, mdło mi, miło mi, potrzeba mi, skorno mi, sporo mi, teskno mię, trudno mi, Wiadomo mi, Wstyd mie, zal mi, Zimno mi. Diese müssen also conjugiret werden: *Indic Pres.* Zalmi iest (wird darunter verstanden.) Es gereuet mich, *Prat.* Zalmi było. *Fut.* Zal mi będzie.

Von

Von denen *Præteritis* derer *Verborum*.

I.

Von dem *Præterito Perfecto*. *Regula I.*

Das *Præteritum Perfectum* derer *Verborum Simplicium* in *ę*, wird einzig durch die *Præpositionem separabilem*, oder *inseparabilem* so es zu dem *Imperfecto* gesetzt wird / von diesen unterschieden. e. g. *Præt. Imperf.* Czyniłem, pisałem &c. *Præt. Perf.* uczyniłem, napisałem &c. Hierzu gehören die *Verba* bliagam, chowam, dzwigam, gadam, konam, macam, pętam, podobam sie, pytam, słucham, szukam, wołam &c.

Regula II.

Die *Verba*, so sich enden in *cam*, *jam*, *lam*, *dzam*, formiren das *Præter. Perf.* in *ilem*, als *odrzućilem*, *odrzućiles*, *odrzućił*; *Plural.* *odrzućilismy*, *odrzućiliscie*, *odrzućili*, vom *Verbo* *odrzućam*. Ausgenommen 1) das *Verbum* *mićam* mit seinen *Compositis*, ingleichen wie *ę*, welche das *Præteritum* auff ein *nałem* formiren, als: *minąłem*, *minąles*, *minął*; *Plur.* *minęłismy*, *minęłiscie*, *minęli*,

§

Vom

Vom *Verbo* miiam. Uwinatęm, uwinatęs, uwinat. *Plur.* uwinęłismy, uwinęłiscie, uwinęli, vom *Verbo* uwiiam. 2.) Die *Composita* von denen *Verbis* kolę und sciele, welche das *Præteritum Perfectum* vom dem *Imperfecto* durch die *Preposition* aus welcher sie zusammen gesetzt/ unterscheiden.

Regula III.

Die *Verba*, so sich enden in zam, czam, rzam, szam, machen das *Præter. Perfectum* in ytem, als zwyciężytem, zwyciężytes, zwyciężył. *Plur.* zwyciężyłismy, zwyciężyłiscie, zwyciężyli. Ausgenommen die *Verba* namaszczam, napraszczam, wskrzeszam; denn diese gehen in *Præterito* auf ein tem aus/ als: namasciłem, namasciłeś, namascił. *Plur.* namasciłismy, namasciłiscie, namascili. Ingleichen werden ausgenommen die *Composita* von denen *Verbis* głoszę, proszę, puszczam, wieszam, und von dem ungebrauchlichen *Verbo* razam, welche sich auch im *Præter.* auf ein item enden/ als: rozgłosilem, vom *Verbo* rozgłaszam, przeprosilem, vom *Verbo* przepraszam, odpuscilem; vom *Verbo* odpuszczam, obrażilem, vom *Verbo* obrażam &c, die übrigen muß man *ex usu* lernen.

2. Von

Von dem *Praterito Plusquam-* *perfecto.*

REGULA.

Das *Prateritum Plusquam perfectum* wird in allen *Verbis* gemacht, von dem *Imperfecto* oder *perfecto*; durch Hinzusetzung der dritten Person des *Verbi* jetstem, e. g. *pisatem*, *był*, *pisates*, *był*, *pisat*, *był*; *Plur.* *Pisalismy*, *byli*, *pisaliscie*, *byli*, *pisali*, *byli*.

Von dem *Futuro secundo.*

Regula I.

Alle *Verba* von welchen oben in der ersten Regel gesagt worden / kommen im *Futuro secundo* mit dem *Præs. Indic.* überein / nur daß zu jenen die *Præpositio* des *Præt. Perf.* gesetzt wird / *Ind. Præs.* *Czynię*, *czynisz*, *czyni*, *Plur.* *czynimy*, *czynicie*, *czynia*, *Præt. Imp.* *Czyniłem*, *czynities*, &c. *Præt. Perf.* *Uczyniłem*, *uczynities* &c. *Fut. 2.* *Uczynię*, *uczynisz*, *uczyni*; *Plur.* *Uczynimy*, *uczynicie*, *uczynia*. Hierzu gehören die *Composita* von denen *Verbis* *kołę*, *sciełę*, *głoszę*, *proszę*, welche auch im *Futuro 2.* und *Indic. Præs.* gleich sind / e. g. *nakole*, *nasciełę*, *ogłoszę*, *zaproszę*,

Regula II.

Die sich enden in *Prat. Perf.* auff ein ytem, haben das *Futurum* 2. in *ę*, *y*sz, *y*, *Plur.* *y*my, *y*cie, *a*, e. g. *zwycięzę*, *zwycięzysz*, *zwycięzy*; *Plur.* *zwycięzimy*, *zwycięzycie*, *zwycięzą*: Die aber ausgehen im *Prat. Perf.* auff ein item, haben in *Fut.* 2. *ę*, *isz*, *i*, *Plur.* *imy*, *icie*, *a*, als; *odwrocę*, *odwrocisz*, *odwroci*; *Plur.* *odwrocimy*, *odwrocicie*, *odwroczą*. Ausgenommen die *derivativa* vom *Verbo* *bię* und *pię*, welche im *Futuro* 2. haben *ę*, *esz*, &c. als: *nabię*, *nabiiesz*, *nabię*, *Plur.* *nabiemy*, *nabiiecie*, *nabią*.

Regula III.

Von denen *Verbis*, so in *Prater. Perf.* ausgehen in *na*tem oder *da*tem, kömmt das *Futur.* 2. in *nę*, als *zginę*, *zginiesz*, *zginie*; *Plur.* *zginie*my, *zginiecie*, *zginą*, *padnę*, *padniesz*, *padnie*; *Plur.* *padnie*my, *padniecie*, *padną*.

Regula IV.

Das *Verbum* *daię* mit seinen *Compositis*, welche eben diese Endung haben/ hat im *Futuro* 2. *am*, als: *dam*, *dasz*, *da*; *Plur.* *damy*, *dacie*, *dadzą*. Also auch *przedam*, *przedasz* &c. vom *Verbo* *przedaię*.

Von

Von dem Imperativo secundo.

Regula I.

Die Verba, deren *Präteritum Perf.* von dem *Imperf.* durch die *Præposition* unterschieden wird / formiren den *Imperativ*. 2. von dem *Imper.* 1. durch Hinzufügung der *Præposition* des *Präter. Perfecti*, e. g. *Prat. Imper. czyniłem, Prat. Perf. uczyniłem; Imper. 1. czyn, Imperat. 2. uczyn &c.*

NB. Die dritte Person des *Imperat.* 2. ist in allen *Verbis* die das *Prat. Perf.* haben gleich der dritten Person des *Futur.* 2.

Regula II.

Die sich enden in *cam, jam*, wenn ein *Consonans* vorhergeheth in *lam, dzam, zam, czam, rzam, szam*, machen den *Imperat.* 2. von der ersten Person des *Prat. Perf.* mit Hinwegnehmung der letzten Sylben *ilem* oder *ylem*; e. g. *Prat. Perf. rzuciłem, uczyniłem, zapałem &c. Imper. 2. rzuc, uczyn, zapał &c.*

Regula III.

Die sich enden im *Futuro* 2. auf *ein ne*, (ausgenommen das *Verbum* *miam*, mit seinen *Compositis*) haben im *Imperat.* 2. *iy*, als: *padne, pādniy; kichne, kichniy &c.* Hierzu gehören auch die sich enden in *iam*, wenn ein

Vocalis vorher gehet/ als: *nábiiam*, *nabiy* &c.
Das *Verbum* *miiam* mit seinen *Compositis*, hat
in *Imperat.* *min*, *niech*, *minie*; *Plur.* *min-*
my, *mincie*, *niech mina*,

Von dem *Infinitivo secundo.*

REGULA.

Der *Infinitivus 2.* wird gemachet von der
ersten Person *Plur. num. Prat. Perf.* mit Ver-
änderung der Sylben *lismy* in *c*, e. g. *uczy-*
nilismy. Infin. *uczynic*; *napisálismy. Infin.*
napisac. Was sonst dabey zu mercken/
wird in dem *Syntaxi* gefunden werden.

Von dem *Participio.*

Die *Participia* sind in der Polnischen
Sprache zweyerley. Nämlich: *Presentis* und
Prateriti temporis.

Die *Participia Presentis temporis* enden
sich in *cy*, die andern gehen aus in *ny*, zuweis-
len in *ty*.

Die *Participia Prateriti temporis* werden
gemachet von der ersten Person des *Prateriti*,
Sing. Num. nämlich wenn das *Verbum* hat ein
Prat. so sich endet in *alem*, wird die Sylbe *tem*
in *ny*, verwandelt / als: *czytałem* *czytan*,
napi-

napisałem pisaný &c. Endet sich aber das *Præteritum* in item, oder ylem, wird das item oder ylem in ony verändert / als uczynilem uczyniony, suszyłem suszony &c. Denn die *Participia Præter. temporis* werden eben formiret wie die *Præterita impersonalia passio. significat.* nur das diese sich in o, jene aber in y, enden / e g. *Impersonale* ist; bito, myto, rznięto &c. *Particip.* ist / bity, myty, rznięty &c.

Die *Participia Præs.* und *Præteriti temporis* werden *moviret* und *decliniret* wie die *Adjectiva nominalia*; und gehen alle nach denen Regeln / die oben bey denen *Adjectivis* sind angemercket worden.

Die *Participia Præteriti temp.* deren Bedeutung kan vergrößert oder verkleinert werden / können auch wie andere *Adjectiva compariret* werden.

Von denen *Adverbiis*.

Alle *Adverbia* der Polnischen Sprache zu erzehlen / ist unmöglig / doch wollen wir die vornehmsten allhier beybringen / die übrigen muß man sich aus denen *Lexicis* oder *ex usu* besandt machen.

Die *Adverbia* sind vielerley entweder *Afirmandi*: als; *aleco, tak, takjest, also / ja / also ist es / i owszem, ja / freylich / pewnie, zaiste,*

zaiſte, bez, wątpienia, wprawdzie, prawdziwie, poprawdzie, gewißlich / warlich / ohne Zweifel. *Comparandi* als: dobrze, wohl / lepiej, naylepiej, zle bõse / gorzey, naygorzey, pięknie, schön / piękniey, naypięknier &c. *Concedendi*, als: bądź, dobrze, i owšem, niech tak będzie, Es mag seyn. *Congregandi*, als: poſpołu, ſpołem, wespół, razem, oraz zugleich / gromáda, hurmen, kupa, Hauffen-weise. *Demonſtrandi*: als oto, owo, ſiehe / alic, àlisci, und ſiehe. *Dubitandi*: als podobno, ſiac, vielleicht. *Eligendi*: als raczey, vielmehr / owšem, ja. *Eventus*: als trefunkiem, ohngefähr. *Hor tandi*: als nu, nuz, nuze, nuieno, nun wolan. *Intentendi*: als tak, takdalece, ſo ſehr. *Interrogandi*: als: czemu? dla czego? warumb? iako? wie? àza? czy? czyli? wiele? wie viel? zkąd? woher? dokąd? wohin? ktorędy wodurch / kiedy wenn? NB. Die *Particula* li, wenn ſie an ein Wort gehánget wird / fraget / als náſzali to wina, iſt es denn unſere Schuld *Iurandi*, als dali bog; gewißlich. Hieher können gerechnet werden die gewöhnlichen Polniſchen Schwüre / als da ſind: iakom, cnotliwy, dobry, ſo wahr ich ehelich bin / boday mię zàbito, wolte Gott / ich fàrme umb / iàk ſię Pànà Bogà boię, ſo

so wahr ich Gott fürchte; przyśięgam Bogu,
ich schwere bey Gott. *Loci*, als tu, sam,
hier/ tam, dort/ tedy, da/ onędy, tamtedy,
dortwärts/ zewszad, überall/ skądinąd, an-
derswo/ *Negando*. als nie, nicht/ bynamniey,
mit nichten/ żadną miarą, zadnym spo-
sobem, durchaus nicht. *Numeri*: als często,
oftt/ częstokroć, offters/ raz einmahl/ dwa-
razy, zweymahl/ trzyrazy drey-mahl. *Op-
tandi*, als boday, wolte Gott. *Ordinis*,
als naprzód erslich/ powtore, zum andern/
po trzecie, zum dritten. *Prohibendi*, als nie.
niechay, daß, nicht. *Qualitatis*, als dobrze.
gut/ zle, böse/ pięknie, ierlich. *Quantitatis*:
als wiele, viel/ mało, wenig/ dołyc, genug.
Remittendi, als pomału, ein wenig/ potrosze,
ein klein wenig. *Separandi*, als osobno, un-
terschiedlich. *Similitudinis*, als iakó, gleich-
wie iakoby, gleich als tak, also. *Temporis*,
als dzis, heute/ wczora, gestern/ onędy,
neuligst.

NB. I. Die Lateinischen *Adverbia*, welche
können erkläret werden durch die Wörter
more, modo, instar, nach Art und Weise &c.
und durch den *Genitivum*, sprechen die Pohlen
aus mit der *Præposition* po und dem *Adjectivo*
dessen letzter *Vocalis* in u, verwandelt wird/
als po chłopsku, Bäuerisch/ po, czesku,

8

Böha

Böhmisch / oder nach Art der Böhmen / po Francusku, Frantzösisch / po Niemiecku, Teutsch / po Polsku, Polnisch / oder nach Art der Pohlen &c.

2. Es werden viel *Adverbia* von denen *Adjectivis* gemacht / und zwar von dem *Nomin. Sing. Mascul.* nemlich wenn das *Adjectivum* sich endet in ny oder wy, wird das y in ie verändert / als piękny, pięknie, łaskawy, łaskawie &c. Wenn aber das *Adjectivum* vor dem y einen andern *Consonantem* hat / oder in i ausgehet / wird das i oder y in o verwandelt / als gorący, gorąco, przykry, przykro, nagi, nago, ubogi, ubogo &c. Ausgenommen werden von der ersten Regel folgende *Adverbia*: brudno, brunatno, buczno, buyno, chłodno, ciasno, ciemno, czarno, czerwono, czuyno, czytelno, dawno, drobno, drobniuchno, dumno, głośno, golono, iasno, iawno, iednakowo, konno, Krzywo, kwasno, miękuchno, pozyteczno, prozno, przestronno, pyszno, rowno, słono, smaczno, spieszno, zielono, zimno. Von der andern Regel werden ausgenommen: chytrze, doskonałe, mądre, mile, nagle, niedbale, oczywiscie, ospale, oziębłe, rozmaicie, scisle, sownie, stale, szczerze, szcudrze, zle, zuchwale.

Von

Von denen *Prapositionibus*.

Die *Prapositiones* sind entweder *Separabiles*, welche zu andern Wörtern gesetzt werden / und ihre gewisse *Casus* bey sich haben. Oder sie sind *Inseparabiles*, welche keine *Casus* zu sich nehmen / sondern nur mit andern Wörtern zusammen gesetzt werden.

Inseparabiles sind: Ob, prze, roz, wy, ob, ist so viel als ob oder circum, herum / Umb / Prze, bedeutet eigentlich per, durch / als przebiegam, Ich lauffe durch. Offters bedeutet es auch v.g. als / przenosze, ich überbringe &c. zuweilen de, als przepraszam, ich bitte es ab &c. Roz giebt so viel als ein Lateinischen dis; als; rozdrapam, ich zerstreue &c. wy wird gegeben durch z oder ex, aus / als; wychodzę, ich gehe aus / wypiam, ich trinke aus.

Prapositiones Separabiles sind / bez, ohne / durch / blisko, nahe bey / dla, wegen / do, zu / Krom, außer / Kie, gegen / mimo, außer / między, unter / na, in oben / nad, über / o, von / für / od, von / około, umb / oprócz, außer / podle, neben / bey / po, nach / für / pod, unter / przed, vor / przez, durch / przy, bey / przeciw, oder / przeciwno, hingegen gegen. naprzeciwko, gegenüber /
W,

W, in/ Wedlug, nah/ bey/ wzgłędem, für/
in ansehen/ z, mit/ aus/ za, außer.

Von denen *Conjunctionibus*.

Es giebet mancherley *Conjunctiones*, denn
es sind *Copulativa*: als i, und tez, auch *Dis-*
junctiva: abo, oder lub, lubo, badz, entz
weder ni, ani, weder/ noch/ niz, nizli,
nizeli, so wohl/ als/ *Adversativa*: ale, sen-
dern/ zas, aber/ wszak, nun aber/ iednak,
wzdy, przecię, doch/ przecięiednak, aber
doch/ acz, aczkolwiek, choc, chociaż, obz
wohl. *Causales*: bo, bowiem, abowiem,
denn ze, daß gdyz, poniewaz, dieweil/ aby,
zeby, daß. *Conditionales*: iezli, wenn, tylko,
byle, wenn nur. *Rationativa*: przeto,
przetoż, więc, tedy, derohalben/ dla,
tego, zaczym, desßwegen/ derohalben.

Von denen *Interjectionibus*.

Derer sind nicht viel in der Polnischen
Sprache/ und welche ich hier anführen werde/
werden fast alle seyn. Sie werden gebraucht:

1. Wann ich etwas abwenden will / e.g. au,
 - au. 2. Wenn ich umb Hülffe anruffe / e.g.
 - rata, gwałtu. 3. Wenn ich etwas verliere/
e.g. ey, eyze, hüte dich. 4. Wenn ich wehe
- Flage/

klage / e. g. biada! niestety! wehe! 5. Wenn
ich ausruhe: e. g. o przebog! 6. Wenn ich
seuffte / e. g. ach, ach! 7. Wenn
ich spotte / e. g. bawey, cy schet doch. 8. Wenn
ich stillschweigen ansage / e. g. cyt, st. 9. Wenn
ich russe / e. g. slysz, hörstu.

Hierzu gehören auch folgende Wörter / wa,
ra, trzask, prask, szast, krętu, wętu, sinyk,
tyk cap, łap, siu, puk, ba, terefere, fik mik,
siu &c.

Dritter Theil

SYNTAXIS.

Von Zusammensetzung der Wörter.

Nachdem wir kürzlich und deutlich die
Stücke einer Rede betrachtet und erklä-
ret haben / ist noch übrig / daß wir numehro
weisen / wie aus diese eine ganze Rede müsse zus-
ammen gesetzt werden.

Von Zusammensetzung der No- minum.

Regula I.

Adjectiva und Substantiva, müssen bey-
sammen

sammen stehen in gleichen *Genere numero* und *Casu*, als *dobry ociec*, *dobra matka*, *dobrze dziecię*.

Nota.

Die *Nomina Substantiva*, so im *Sing.* sind *Gen. Mascul.* im *Plural. Gen. Neutr.* nehmen zu sich im *Plural.* das *Adjectivum Neutrum*, als *głosne dzwony*, nicht *głosni dzwony*; *łuste zaiace*, nicht *łusci zaiace* &c. Aber das *Numerale dwa*, *zwo* / wird in *Gen. Masc.* zu diesen gesetzt / als *dwa dzwony*, nicht *dvvie dzwony*, *dvva kałamarze*, nicht *dvvie kałamarze* &c.

2. Ob zwar alle *Nomina collectiva*, so sich in *a* enden / *Gen. Femin.* sind / und nur in *Singulari* decliniret werden. so kan man doch zu denen Wörtern *Bracia* und *Xieza* in *Casibus re-ctis* setzen die *Adjectiva Masculina Plural. Numeri*, e. g. *nasz bracia*, *nabozni księza* &c.

3. Wenn man fraget / pfleget man Wohl- lauts halber das *Adjectivum* dem *Substantivo* vorzusetzen / e. g. *moy to noz?* *tvvoia to książka?* in denen übrigen Redens-Arten gehet es wie in der Lateinischen Sprachen. Denn wenn die Lateiner das *Adjectivum* vorsetzen / wird es auch in der Polnischen Sprache vor- gesetzt /

geſetzt / ſtehet es in der Lateiniſchen Sprache hinter dem *Subſtantivo*, muß es in der Polniſchen auch ſo ſeyn.

4. Die *Adjectiva Neutra*, welche in der Lateiniſchen Sprache ſo viel als ein *Subſtantivum* gelten / werden in der Polniſchen durch das *fæmininum* gegeben; als *piękna i ozdobna ieſt rzecz za oyczyznę umrzec*.

Regula II.

Wenn zwey *Subſtantiva* zuſammen kommen / ſtehet das hinterſte im *Genitivo*, e. g. *para trzewikow*, ein par Schuhe / *nie nowe-go*, nichts neues / *co dobrego*, etwas gutes.

Regula III.

Wenn aber dieſe zwey *Subſtantiva* einander erklären / ſtehen ſie beyſammen in gleichen *caſu*, ob ſie gleich zuweilen in *Genere* und *numero* miteinander nicht übereinkommen / als *Bog nadzieia moia*, *początek mądrości boiażn*. *Boza*, doch kommen ſie auch zuweilen in dem *Caſu* nicht mit einander überein / fürnehmlich / wenn ſie ſtehen bey einem *Verbo*, welches den *Ablativum* zu ſich nimmet / als *roskoſzy swiata tego ſa iedyna proznoscia*, wird eins von beyden in ein *Adjectivum* verwandelt; als *miaſto*, *Rzymſkie*, an ſtatt *miaſto Rzym*.

Regu-

Regula IV.

Die *Comparativi* nehmen bey den Pohlen zu sich den *Nominativum* mit der *particula* niz, als v.g. cnota droższà niz złoto.

Regula V.

Der *Superlativus* wird *construirt* mit der *Præposition* miedzy, unter / oder z, aus / und mit dem *casu* der *Præposition*, v.g. student ten naypilnieyszy jest, miedzy kondycypułami swemi, oder student ten naypilnieyszy z kondycypułow swoich.

Regula VI.

In was vor einem *Casu* man fraget / in selbigen muß auch geantwortet werden / v. g. czyy to noz, wem ist dieses Messer? Janow, Johannis, komulist oddano? bratu.

Mercke /

Wenn bey denen Lateinern auff die Frage / Wessen / mit dem *Genitivo* geantwortet wird / welcher eine Besizung bedeutet / also wird bey denen Pohlen auff die Frage czyy, czyia, czyie, mit eben dem *Genitivo*, wenn man nemlich das *Adjectivum Possessivum* nicht haben

ben fan / geantwortet / als czyy to pies?
Pana Bozego czyy to wieniec? Katarzyny,
hierzu gehören die *Genitivi* iego, iey, seines/
dessen / e. g. czyie sto pioro? iego; czyia to
kądziel? jey.

Regula VII.

Trzeba oder potrzeba, von nöthen/
nimmt auffer den *Dativum* auch zu sich den
Genitivum; als trzeba ludziom chleba, a
koniom ovva.

Regula VIII.

Die *Nomina* chcivvy, godzien, peten,
pevvien, Sviadom, Syt, Wdzięcen Wi-
nien, nehmen zu sich den *Genitivum*, e. g. ko-
nevva pełna Wody.

Regula IX.

Gotowy, popędliwy, skvvaplivvy,
sposobny, nehmen zu sich den *Genitivum* mit
der *Preposition*, do, e. g. ten chłopiec nie iest
sposobny do nauk, dieser Knabe ist nicht ge-
schickt zum studiren.

Regula X.

Die eine Ordnung bedeuten/ erfordern eis
§ neu

nen *Genitivo* mit der *Prepos.* od, als drugi od Krola, der andere nach dem Könige. Hieher gehören die *Adjectiva* bliski, daleki, vvolny.

Regula XI.

Die *Adjectiva*, so eine Theilung beuten/ werden gesetzt mit dem *Genitivo* und der *Preposition*, als: zaden znas, jeden z nich.

Regula XII.

Die *Adjectiva*, welche einen Nutzen / Vergleichniß / Eigenschaft / Freundschaft / Gleichheit / oder etwas / das diesen zuwider ist / bedeuten / nehmen zu sich einen *Dativum*; als pozyteczny mi, das mir nützlich / syn podobny oycu, der Sohn ist dem Vater ähnlich.

Regula XIII.

Die *Adjectiva Quantitatis*, so eine Grösse bedeuten / erfordern den *Accusativum* mit der *Preposition* na, e. g. vvyfoki nastope, gruby napalec.

Regula IV.

Bogaty, reich / ubogi, arm / werden gesetzt mit dem *Accusativo* und der *Preposition*, W. als: bogaty W pieniadze, ubogi w cnoty.

Regu-

Regula XV.

Zu etlichen *Adjectivis* und *Substantivis* wird
gesetzt der *Ablativus*, welcher bedeutet eine
Uhrsache/ Werkzeug/ Maß/ oder dergleichen
Umbstände. v. g. zmordovvany. biegiem,
rozgami smagany.

Regula XVI.

Bezpieczny, biegly, nehmen zu sich den
Ablativo Ult. mit der *Præposition* w, als biegl-
y w rzeczach.

Regula XVII.

Dwoie 2. troie 3. czworo 4. und derglei-
chen haben bey sich den *Genitivum*, als dwoie,
kurzat, troie chlebà; Darzu gehöret oboie
und kilkoro.

Regula XVIII.

Kilka und kilkanascie, etliche/ ingleichen
die *Numeri Cardinales* von pięć, 5. an/ werden
in den *Casibus obliquis*, ausgenommen in *Ac-
cus.* und *Abl.* nach Art der *Adjectivum* mit des-
sen *Substantivis* construïret, in denen *Casibus*
rectis aber/ ingleichen in *Accus.* und *Abl.* wer-
den sie *Substantive* gesetzt/ e. g. widzialem

pięc, ch'opow siedzących na wozie. Ich habe fünf Bauern auf eine u Wagen sitzend gesehen. Aber sto 100. tyśiac, tausend/million, tausendmahl tausend / werden allemahl mit dem *Genitivo* gesetzt. Die übrigen Zahlen / als jeden, dwa, trzy, cztery, kommen allezeit wie die *Adjectiva*, mit denen *Substantivis* überein.

De Syntaxi Pronominum.

Von Zusammensetzung der *Pronominum*.

Regula I.

Das *Pronomen Relativum* kommt mit dem vorhergehenden *Substantivo* in gleichem *genere* und *numero* überein / in dem *Casu* aber differiret es zuweilen / denn dieser richtet sich nach dem folgenden *Verbo*, e. g. ch'opiec, ktorego, posła es, był, u mnie, der Knabe / welchen du geschicket, ist bey mir gewesen.

Nota.

Anstatt des *Pronominis Relativi* pflegen wir zuweilen ktory, welcher, ktora welche / ktore, welches pflegen wir zuweilen zu setzen co, v. g. odprawiłem tego czeladniká, co
sta-

szużył umnie, ich habe dem *Famulo*, der bey
mir ged enet / Abschied gegeben / an statt: kto-
ry szużył u mnie.

Regula II.

Wenn das *Relativum* zwischen zwey *Sub-
stantiva*, so nicht in gleichem *Genere* stehen / ge-
setzt wird / stimmt es allezeit mit dem ersten
überein / als: jest w Polsce jedno miasto,
ktore się zowie Lublin, es ist in Pohlen eine
Stadt / welche genennet wird Lublin, nicht
ktory się zowie Lublin.

Regula III.

To, dieses / ist ein *Pronomen demonstrati-
vum*, und wird gesetzt zu denen *Nominibus*, sie
mögen *Gen. Masc. Fem. Neutr. Sing. oder
Plur. Num.* seyn / e.g. dobry to człowiek,
dieser Mann ist gut / dobra to białogłowa,
dieses Weib ist gut / dobre to dziecko &c.

Regula IV.

Die *Pronomina* siebie, *sui*, *sobie*, *sibi*,
sie, *se*, können auff alle drey Personen *reciproc-
ret* werden / wenn das *Verbum* bey den Latei-
nern mit dem *Pronomine* auff eine Person sie-
het / e.g. Kupitem *sobie*, ogrod, *prosiłesmię*

do siebie, Wenn aber in dem Lateinischen das *Verbum* und das *Pronomen* auff unterschiedliche Personenschen/so brauchen die Polnlen in der ersten und andern Person nicht siebie, sobie, sie, sondern gehen nach dem Lateinischen. v. g. Kupites mi noz, du hast mir ein Messer gekauft / widziałem cię w kościele, ich habe dich in der Kirche gesehen.

Regula V.

Wenn die Verrichtung des nachfolgenden *Verbi* zurücke gehet auff die dritte Person des ersten *Verbi*, gebrauchen die Lateiner an statt des *Pronominis Ille* oder *is*, die *Reciproca sui* und *suus*. Solches aber gehet in der Polnischen Sprache nicht an / sondern an statt der *Reciprocorum* nehmen sie das *Pronomen* on, derselbe/e. g. Pan kazał żeby czeladnik przyszedł do niego, (zu ihm /) nicht: do siebie, der Herr hat befohlen/ daß der Diener zu ihm komme. Prosił mię brat, zebym iego (seiner) sprawę przyjął, nicht / swoją sprawę. Der Bruder bittet mich / daß ich mich seiner Sache solle annehmen.

Regula VI.

Die *Pronomina* ich und du haben einen Doppelten *Dativum*, mi und mnie, mir/ ci und

und tobie, dir. Wie auch einen doppelten *Accusativum*, mię und mnie, mich / cię und ciebie, dich. Unter welchen die ersten / nemlich mi, ci, mię, cię, zu allen Wörtern / ausser zu denen *Præpositionibus* gesetzt werden. Die andern aber werden nur nach denen *Præpositionibus* und *Interrogationibus* oder Fragen gebraucht / e. g. dales mi noz, hastu mir das Messer gegeben / nicht / da es mnie noz, mam ku tobie affekt dobry; ich bin gar wohl gegen dir g'sinnet / nicht / ku cii komus dat? Wem hastu es gegeben? tobie, dir / nicht ci &c. Doch werden bisweilen die *Casus* mnie, tobie, ciebie zu denen *Verbis* gesetzt / wenn entweder gewisse Personen / oder gewisse Sachen einander entgegen gesetzt werden / welches entweder geschiehet öffentlich / wenn beyde Personen oder Sachen in der Rede *expliciret* werden und da sind / v. g. ani bratu dat, ani mnie, er hat es weder dem Bruder / noch mir gegeben. Oder heimlich / wenn eins von beyden nur darunter muß verstanden werden / v. g. nie mnie to podobno dat, er hat mir vielleicht dieses nicht gegeben; Denn hierunter wird verstanden das *Contrarium* ale komu inszemu, sondern einem andern.

De STNTAXI Verborum.

Von Zusammensetzung der Verborum.

Alhier wollen wir nur dasjenige beybringen / welches von der Lateinischen Sprache entweder gang abweicht / oder zum wenigsten von einem Anfänger nicht gleich möchte verstanden werden. Das übrige / welches mit dem Lateinischen übereinkömmt / und allhier mit Fleiß aussen gelassen / wird ein jedweder in der Polnischen Sprache zu appliciren wissen.

Regula I.

Von denen Verbis die einen Genitivum zu sich nehmen.

Einen *Genitivum* nehmen zu sich 1. die *Verba*, so etwas verneinen / wenn sie in Bejahung einen *Accusativum* zu sich nehmen. e. g. mam noz, ich habe ein Messer / nie mam noza, ich habe kein Messer / Widziałem babę, ich habe ein altes Mütterlein gesehen / nie Widziałem baby, ich habe sie nicht gesehen.

2. Die meisten *Verba reciproca*, welche bey sich haben die *Particulam* się. v. g. uczyć się Gra.

Gramatyki boię się Pana Boga, ich fürchte
Gott den HErrn.

3. Die *Verba*, welche sich mit der *particula*,
do anfangen / e. g. dobywam miała, ich bes
lagere eine Statt / dostępię godności, ich
erlange Würde. Doch werden hiervon erlis-
che ausgenommen / als 1.) die *Verba* doię
und doprowadzam, welche nehmen zu sich ei-
nen *Accusativum*. 2.) Die *Verba absoluta*, oder
die keinen *Casum* zu sich nehmen / sondern alle-
zeit mit der *preposition* gesetzt werden. Dobie-
gam do kresu.

4. Endlich nehmen einen *Genitivum* zu
sich die *Verba* Borguię, bronię, chybiam,
czekam, kosztuię, nabywam, ochraniam,
oczekiwam, płacę, popycham, potrze-
buię, pozwalam, pożyczam, pragnę pro-
buię, proszę, przestaię, przestrzegam,
przykładam, przykupię, pytam, strzegę,
szanuię, szukam, udzielam, zyczę. Zwey
Genitivos haben nabawiam, nauczam, słu-
cham.

Regula II.

Von denen *Verbis* die einen *Dativum*
zu sich nehmen.

Außer diejenigen *Verba*, so bey denen Latei-
nern

nern einen *Dativum* zu sich nehmen / haben
auch solchen folgende / dokuczam, dziwuię,
pomagam, przeszkadzam, przypatruię,
się, przysłuchiwam się.

Regula III.

Von denen *Verbis* welche einen *Ablativum* zu sich nehmen.

Die *Verba* brakuię, brzydę się, gardzę
mit ihren *Compositis*, kieruię, kładę, radzę,
świadczę, haben bey sich einen *Ablativum*.
Hierzu gehöret auch das *Verbum* jestem, sum
ich bin / und diejenigen *Verba* welche bey denen
Lateinern vor und hinter sich einen *Nominati-*
vum haben / die auch zuweilen / an statt des
Nominativi, bey den Pohlen einen *Ablativum*
haben / e.g. jeden brat jest, Raycz drugi
zostanie Burmistrzem.

Regula IV.

Von denen *Verbis*, welche mit denen
Prepositionibus construirt
werden.

Die *Preposition* Z mit dem *Genitivo* haben
bey sich die *Verba* drwie, smię, się, szę.
Das

Das *Verbum* modlę się hat auch den *Genitivum*, aber mit der *Präposition* do. Einen *Accusativum* mit der *Präposition* na, nehmen zu sich die *Verba*, choruię, gniewam się. Mit der *Präposition* w, die *Verba* drapię się, obfituię, opływam. Mit der *Präposition* o, die *Verba* dbam, frąsuię się, staram się. Mit dem *Ablativo* und der *Präposition* nad werden construiert die *Verba* lituię się, pastwicię się, Die *Präpositionem* w mit dem *Casu Ultimo* erfordern die *Verba*, kocham się, czuię się. Die übrigen wird die Übung lehren.

Regula V.

Von denen Nahmen der Derter mit dem *Verbo*.

Die Nahmen der Städte / Dörffer / Inseln / Länder / Festungen / und anderer Derter / werden gesetzt in der Polnischen Sprache in dem *Casu Ultimo* mit der *Präposition* w, wenn man nemlich fraget gdzie? wo? e.g. w Polsce, w Krakowie.

Fraget man dokad? wohin? werden sie gesetzt in dem *Genitivo* mit der *Präposition* do, zu / nach / e.g. do Polski, nach Pohlen / do Krakowa, nach Cracau.

Wenn man aber fraget zkad? wohin? gesbrauchet man den *Genitivo* mit der *Präposition* z,

z, aus / v. g. z, Polski, aus Pohlen / zkrakowa, aus Cracau.

Wenn eine Bewegung durch einen Ort angedeutet wird / so werden die Nahmen der Städte / Dörffer und Flecken in dem *Accusativo* gesetzt mit der *Preposition* *nà*, die übrigen aber mit der *Preposition* *przez*, durch / e. g. *iachałem z Krakowà do Lwowà nà Przemysl, z Litwy do Śląskà przez polskę &c.*

Regula VI.

Von den *Nominibus*, so eine Zeit be-
deuten / mit dem *Verbo*.

Auff die Frage *iák długo?* Wie lange? folget der *Accusativus* entweder mit oder ohne *Preposition*, e. g. *pisalem list godzinę, oder przez godzinę.*

Auff die Frage *jak dawno?* folget der *Nominativus*: e. g. *dwie godziny temu, rok temu &c.*

Auff die Frage *Kiedy?* wenn? folget der *Genitivus*, e. g. *Kiedy się to stało? roku tyśiacnego, szescsetnego, dziewiędziesiątego, dnia trzynastego miesiąca kwietnia.* Offters wird auch der *Accusativus* mit der *Preposition* *w, in* / gesetzt / fürnehmlich / wenn die Tage der Wochen / als da sind *Niedziela, Sonntag &c.* Ingleichen die Festtage genennet werden /



werden. e. g. by em w kosciele w Niedzie-
le, w Poniedzia'ek &c. Zuweilen brauchet
man auch den *Casum Ultimum* mit der *Prepo-*
sition o, als godzinie, piowrzey &c.

Regula VII.

Von denen *Passivis Verbis* der Lateiner.

Die *Verba Passiva*, so in dem Lateinischen
ausser den *Nominativum* auch den *Ablativum*
mit der *Preposition* à oder ab, haben / werden
in der Po'nischen Sprache *active* gesetzt/ e. g.
Chrystusà Pàna przedał Judasz. Werden
sie aber in dem Lateinischen ohne dem *Ablat.*
gesetzt/so werden sie in *Præs. uñ Futuro* ausge-
sprochen durch die dritte *Person Pluralis nume-*
ri des *Verbi Activi*. In dem *Præterito* aber
durch das *Verbum Impersonale Passiv. voc.*
Præter. temp. oder durch das *Participium Præ-*
ter. temp. mit Hinzusetzung der dritten *Person*
Præs. oder *Præter.* aus dem *Verbo* jestem, e. g.
list moy czytano, oder list moy jest czyta-
ny &c.

Regula VIII.

**Von denen *Modis* der Lateiner/
Optativo, Coniunctivo, Potentiali, und
*Permissivo.***

Des

Der *Modus Optativus* und das *Präteritum Coniunctivi* in der Lateinischen Sprache/ wird bey denen Pohlen gegeben durch das *Präteritum Indicativ*, Mod. e. g. oby brat czytał, gdy student piśał &c. Also wird das *Præsens Coniunctivi* durch das *Præsens Indicativ*, ingleichen das *Futurum* durch das *futurum* gegeben/ e. g. gdy piśę, gdy będę piśał.

Den *Potentialem* sprechen die Pohlen aus durch das *Verbum* mam, ich habe/ oder moge ich kan / und den *Infinitivum* des *Verbi*, e. g. mam czytać, miałem czytać.

Den *Modum Permissivum* geben sie durch den *Indicativum* mit Hinzufegung etlicher *particulen*, e. g. day to ze słysze, ich höre / day to ze bym słyszał.

Regula IX.

Von dem *Infinitivo*.

So oft bey denen Lateinern der *Infinitivus* für den *Modum finitum* gesetzt wird/ und durch die *Particulam quod* mit dem *Indicativ*. oder *Coniunctivo* kan gegeben werden / so oft wird in der Pohlenischen Sprache der *Indicativus* mit der *Particulà ze*, daß/ in allen *temporibus*, vor den *Infinitivum* gesetzt/ e. g. rozumien ze to umiesz. Kan aber bey denen Lateinern der *Infinitivus* durch den *Modum finitum* mit
der

der *particula* ut gegeben werden / so brauchen die Polnischen das *Præter. Indicat.* mit der *Particula* zeby oder aby, e.g. chcę zeby brat moy piśał.

Regula X.

Von denen *Gerundiis*.

Das Lateinische *Gerundium* in *di* wird in der Polnischen Sprache durch den *Infinitivum* gegeben / v. g. czas śpac, zuweilen wird es durch das *Substantivum Verbale* mit oder ohne der *præposition* gegeben / v. g. czas śpofania; oder czas piśania.

Das *Gerundium* in *do*, wenn es bey denen Lateinern ohne *Præposition* gefeget wird / wird es durch das *Gerundium*, welches wir in unsern *Conjugationibus* gefeget / gegeben: hat es aber bey sich eine *Præposition*, wird es durch das *Substantivum Verbale* mit eben den *præpositionibus*, welche in dem Lateinischen stehen / *exprimiret*, e. g. biecąc zmordowałcm się.

Das *Gerundium* in *dum*, wenn es ohne *præposition* in dem Lateinischen steht / wird ausgesprochen durch den *infinitivum*, mit Hinzufegung des Wortes *trzeba*, man muß
e. g.

e. g. abo zwycięzyc trzeba, abo umrzec, werdē aber die *Prepositiones* darzu gesetzt/wird es mit eben diesen und dem *Verbali Substantivo exprimiret* / v. g. ten student nie jest sposobny do dysputowania,

Regula XI.

Von denen Lateinischen *Supinis*.

Das *Supinum* in um wird durch den *Infinitivum* gegeben / e. g. idę spac ich gehe zu Betste. Zuweilen durch die *particulam* aby oder zeby, daß / und durch das *prateritum* des *Verbi*, dessen das *Supinum* ist / v. g. postanowię do ciebie, abym czytał list.

Das *Supinum* in u wird durch das *Substant. verbale* mit der *preposition* do, *exprimiret*. v. g. to pisanie trudne do czytania.

Regula XII.

Die *Verba impersonalia activa* und *passiva significationis*, so gemacht sind aus denen *Verbis personalibus*, nehmen zu sich den *casum*, welchen die *Personalia* haben / e. g. list moy czytano, tę.

Regu-

Regula XIII.

Alle *Verba prat. temp.* müssen mit ihrem *nominativo in genere, numero und persona* übereinkommen / v.g. brat, był, siostra była, dziecię było.

Regula XIV.

Die *Verba*, welche bey denen Lateinern zu sich nehmen den *ablativum* / welcher den Werth eines Dinges bedeutet / erfordern in der Polnischen Sprache den *Accusativum* mit der *Preposition* za, v.g. kupiłem książkę za złoty.

Regula XV.

Wenn ein *Exceß* angedeutet wird / brauchen die Polhen gemeiniglich den *Casum Ultimum* mit der *Preposition* w, in e.g. brat moy przechodzi twego brata w pilnosci.

Von dem Syntaxi Participiorum.

Regula I.

Alle *Participia Pres. Temp.* nehmen den *Casum* ihres Verbi zu sich e.g. kochający ciotę,
H

te, einer der die Tugend liebet / obfituiacy w
madrosc.

Regula II.

Die *Participia Præter. Temp.* erfordern den
Genitivum mit der *Præposition* od, e.g. list pi-
fany od brata.

Regula III.

Anstatt des *Participii Præsentis Temporis*
gebrauchen die Pohlen nicht selten das *Gerun-*
dium, e.g. czytaiac list szwagra mego, na-
padł mię sen.

Regula IV.

Das *Futurum Particip.* der Lateiner wird
von denen Pohlen gegeben durch den *Infinitivum*
und das Wort mam, ich habe / e.g.
mam pisac, masz pisac, ma pisac.

Regula V.

Die *Verba Participialia* in szy werden zu
allen generibus, personis und numeris gesetzt/
und gehen nach der *Construction* ihres Verbi,
e.g.

e.g. przeczytawszy list szedłem spac, obudziwszy się zawołał.

Von dem Syntaxi Adverbiorum.

Regula I.

Die *Adverbia Derivata* gehen nach der *Construction* ihrer *Primitivorum*. e.g. najlepiej się ze wszystkich uczy.

Regula II.

Die *Adverbia demonstrandi* nehmen zu sich einen *Nominativum*, e.g. oto człowiek.

Regula III.

Wie bey denen Griechen / also auch bey denen Pohlen *negiren* zwey *negationes* stärker / e.g. nigdy nie czytałem tej książki.

Regula IV.

An statt der *particul.* żeby und aby daß / wird gesetzt z oder iz, nach denen Wörtern tak, als tak dalece, so sehr / tyle, so viel / und dergleichen / e.g. tak dalece kocham brata mego, iz bez niego żyć nie mogę.

H 2

Re-

Regula V.

Die *Adverbia*, so eine Größe / Menge / Mangel bedeuten / und bey denen Lateinern den *Genitivum* zu sich nehmen / haben auch diesen in der Polnischen Sprache / e. g. dosyc słow, lecz rzeczy mało.

Regula VI.

Ják, als / wird zum *Positivo*, niz zu dem *Comparativo* gesetzt / e. g. twoja rzecz, tak dobra iák moja.

Regula VII.

Oby, wolte Gott / wird nur zum *praterito* gesetzt / v. g. obypisał.

Regula IIX.

Die verbiethende *Particula* nie, daß nicht / erfordert einen *Imperativum* v. g. nie boy się.

Regula IX.

Die *Adverbia* kiedy, wenn / tedy, als denn / iák, gleich wie / tak, also / im wohinn / tym, dahin / ile wieviel / tyle, so viel / folgen auff einander in einer Rede / v. g. iako oyciec liczy krupa, tak y syn.

Regu-

Regula X.

Die *particule* im, je, tym, in, können nur zum *Comparativis* und *Superlativis* gesetzt werden / v. g. im kto bogatszy, tym skępszy iest.

Von dem *Syntaxi Præpositionum*.

I. Einen *Genitivum* nehmen zu sich bez, of ne / blisko, nahe / dla, wegen / do, zu / koło, umb / krom, oder okrom, auffer / naprzeciwko, hingegen / gegen über / od, von / około, nahe herum / oprócz, auffer podle, bey / u, bey / według, nach / bey / względem, für / z aus / e. 2. Einen *Dativum* erfordern gwoli, wegen / ku, gegen / przeciw, oder przeciwko, gegen / hingegen. 3. Mit dem *Accusativo* werden gesetzt / przez, durch / mim, auffer. 4. Einen *Ablativum* nehmen zu sich z mit / nad oben. 5. Den *Casum ultimum* haben bey sich przy, bey / po, nach. 6. Bald einen *Accusativum*, bald einen *Ablativum*, nach Beschaffenheit der Bewegung oder Ruhe / nehmen zu sich między, unter / pod, unter / przed für / zà, auffer. 7. Mit dem *Accusativo* und *Ultimo Casu* werden nach Beschaffenheit der Bewegung oder Ruhe *construiet* na, in / über / o, von w, in / zwischen.

H 3

NB. Zà,

NB. Zà, wenn es bedeutet für/ nimmt es eben *Accusativum* zu sich/ v. g. dałem zà to trzy złote, ich habe drey Gulden dafür gegeben. Es wird auch diese *Prepositio* mit dem *Genitivo* gefunden/ v. g. zà pànowània Augusta II. Krola. Ingleichen mit dem *Nominativo* nach der *Particula* co, e. g. co to zà człowiek?

Von dem *Syntaxi Interjectionum*.

Die *Interjectiones* ey, eyze, o, cyt, àch, stysz, werden mit dem *Vocativo* biada, nie-stetyśz mit dem *Dativo* gesehet/ e. g. biada mnie nędznemu człowiekowi: o człowiecze nieszczęśliwy &c.

Von dem *Syntaxi Conjunctionum*.

Regula I.

Die *Conjunctiones Copulativa* und *Disjunctiva* binden gleiche Wörter/ *Casus*, *tempora* und *Modos* zusammen/ e. g. àni mnie dat, àni bràtu memu.

Regu-

Regula II.

Die *Particula* zeby, áby, daß / gdyby,
wenn / nur / werden nur mit dem *Praterito* ges-
setzt / die übrigen können bey allen *temporibus*
gebrauchet werden / v. g. nàpomniatem
kondyscypła mego zeby się pilniey
uczył.

E N D E.



LAUS DEO.

Der geneigte Leser wird dienstlich ge-
bethen / diejenigen Druck-Fehler / welche
so wohl durch mein Versehen mit einge-
schlichen / bestens zu entschuldigen und zu
verbessern / sonderlich soll pag. i. vor
Deutschen / Lateinischen gelesen werden.

VALE.

123243

ULB Halle

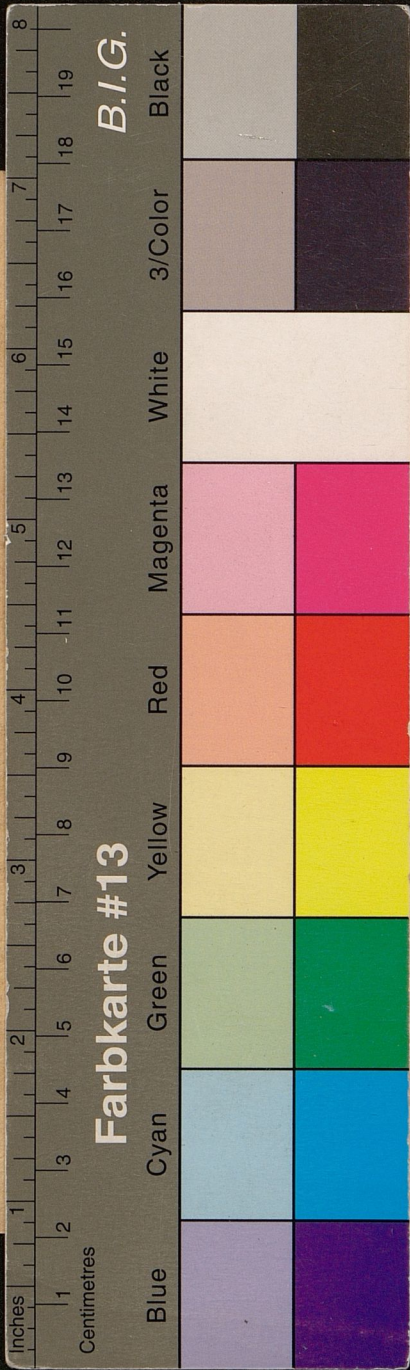
3

002 499 088



V077





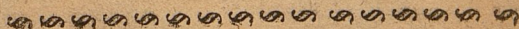
Polnischer Sprach-Weiser/

Das ist:

Rechte gründliche Anleitung/
die Polnische Sprache rein
und wohl zu lernen / in kurze und deutliche
Regeln verfasst / und heraus
gegeben

Von

M. Alexandro Raphaëli,
Sprachmeister der Polnischen und
Italiänischen Sprachen.



Ⓔ Ⓕ Ⓐ Ⓐ Ⓐ /
Zu finden bey dem A U T O R E.

Drucktes Justus Reinholds sel. Witwe.
Anno 1698.